

GRAFENWÖHRER



Nr. 668/53

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Februar 2008

Kommunalwahlen am 02. März 2008

- Die beste Gelegenheit, Politik vor Ort mitzubestimmen -

I. Allgemeines

Am Sonntag, den 02. März 2008 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. In Grafenwöhr werden der erste Bürgermeister, der Landrat, der Stadtrat und der Kreistag gewählt. Den gewählten Bürgervertretern wird für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für unsere Kommune bzw. unseren Landkreis übertragen.

Das Wahlrecht ist eines der grundlegenden staatsbürgerlichen Rechte. Jeder Wahlberechtigte sollte davon Gebrauch machen und so seiner Meinung Geltung verschaffen.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen und Unionsbürger, die am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 3 Monate in Grafenwöhr ihren Aufenthalt haben.

Die Stadt Grafenwöhr ist für diese Wahl in 8 Stimmbezirke und 2 Briefwahlbezirke eingeteilt. Die Stimmbezirke 1 bis 6 (Grafenwöhr) befinden sich in der Hauptschule Grafenwöhr, der Stimmbezirk 7 (Gemeindeteil Gmünd) im ehem. Schulhaus in Gmünd und der Stimmbezirk 8 (Gemeindeteil Hütten) im Feuerwehrhaus Hütten. Den für Sie zutreffenden Stimmbezirk können Sie aus der Wahlbenachrichtigungskarte ersehen, die Sie bitte auch zur Wahl mitbringen sollten.

Für die Stadt Grafenwöhr mit den Gemeindeteilen sind 5.100 Bürger wahlberechtigt.

Leiter der Gemeindewahlen ist Wilhelm Keck. Sein Stellvertreter ist Johann Specht.

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters kandidieren folgende 3 Bewerber:

Wahlvorschlag Nr. 01 CSU:

Gerald Morgenstern, Soldat, ehrenamtlicher 2. Bürgermeister, Kreisrat

Wahlvorschlag Nr. 02 SPD:

Helmuth Wächter, 1. Bürgermeister, Kreisrat.

Wahlvorschlag Nr. 04 FWG:

Thomas Schopf, Polizeibeamter

Für die Stadtratswahl sind folgende drei

Wahlvorschläge mit je 20 Bewerbern eingereicht worden:

Wahlvorschlag Nr. 01:

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Wahlvorschlag Nr. 02:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Wahlvorschlag Nr. 04:

Freie Wählergemeinschaft Grafenwöhr (FWG)

Um den Posten des Landrats bewerben sich folgende Personen:

Wahlvorschlag Nr. 01 CSU:

Simon Wittmann, Landrat, Tannesberg

Wahlvorschlag Nr. 02 SPD:

Annette Karl, Hausfrau, Altenstadt a.d.Waldnaab

Wahlvorschlag Nr. 03 Grüne:

Klaus Bergmann, Dipl.-Ing. Luft- und Raumfahrttechnik, Altenstadt a.d.Waldnaab

Für die Wahl des Kreistages liegen folgende 5 Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag Nr. 01:

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Wahlvorschlag Nr. 02:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Wahlvorschlag Nr. 03:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Wahlvorschlag Nr. 04:

Freie Wähler (FW)

Wahlvorschlag Nr. 05:

Freie Demokratische Partei/Unabhängige Wähler (FDP/UW)

Wahlvorschlag Nr. 06:

Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)

II. Briefwahl

Wer am Wahltag aus triftigen Gründen nicht zur Wahl gehen kann (z.B. wegen Krankheit oder Abwesenheit), für den besteht die Möglichkeit, mit einem Wahlschein oder im Wege der Briefwahl zu wählen.

Der Wähler braucht dazu nur einen Antrag an die Stadt Grafenwöhr zu stellen, wozu er den Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte verwenden soll.

Wie bei der Briefwahl vorzugehen ist, zeigt ein Merkblatt, das mit den Briefwahlunterlagen ausgehändigt wird.

III. Wie wird gewählt?

Bei der Wahl des Bürgermeisters bzw. Landrats ist es einfach. Auf jedem Stimmzettel darf nur ein Bewerber angekreuzt werden.

Bei der Stadtratswahl und der Wahl des Kreistages gibt es mehrere Möglichkeiten, wie der Wähler seinen Willen zum Ausdruck bringen kann:

1. Annahme eines Wahlvorschlages im ganzen (Listenkreuz)

Wenn der Wähler **alle** Bewerber **eines** Wahlvorschlages wählen will, macht er auf dem Stimmzettel ein einziges Kreuz, und zwar im Kreis vor dem Namen der Partei oder Wählergruppe (Kennwort). Jeder Bewerber erhält dabei so viele Stimmen, so oft er auf dem Stimmzettel aufgeführt ist.

Hinweis: Wenn im Wahlvorschlag weniger Bewerber aufgeführt sind, als Stimmen zu vergeben sind (mehrfach aufgeführte Bewerber zählen dabei mehrfach) so können die nicht verbrauchten Reststimmen einzelnen Bewerbern aus anderen Wahlvorschlägen gegeben werden.

2. Auswählen von Bewerbern durch Häufeln (Kumulieren)

Will der Wähler aber nicht die ganze Liste annehmen, dann kann er einzelnen Bewerbern bis zu **drei** Stimmen geben. Zum

Fortsetzung nächste Setzung

Fortsetzung von Titelseite

Häufeln ist in das Viereck vor dem Namen des Bewerbers eine 2 oder 3 zu setzen. Drei Stimmen ist jedoch die höchste Stimmenzahl, die ein Bewerber bekommen kann, auch wenn er mehrfach aufgeführt ist.

3. Wahl von Bewerbern in verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren)

Der Wähler kann auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben. Dabei hat er aber besonders darauf zu achten, dass er seine Gesamtstimmenzahl (Stadtrat 20 Stimmen, Kreistag 60 Stimmen) nicht überschreitet. Auch nur eine Stimme zuviel macht den Stimmzettel ungültig.

Auch beim Panaschieren kann von der Möglichkeit des Häufelns Gebrauch gemacht werden.

Wer sich noch über weitere Einzelheiten informieren will, dem steht das Merkblatt „KOMMUNALWAHLEN 2008 BAYERN“ des Bayer. Staatsministeriums des Innern zur Verfügung, das im Verwaltungsgebäude und im Rathaus kostenlos erhältlich ist.

IV. Stimmabgabe im Wahllokal

Beim Betreten des Wahlraumes erhält jeder Wahlberechtigte vier Stimmzettel:

- einen gelben für die Wahl des ersten Bürgermeisters
- einen rosafarbenen für die Wahl der Stadtratsmitglieder
- einen hellblauen für die Wahl des Landrats und
- einen weißen für die Wahl der Kreisräte.

Mit diesen Stimmzetteln begibt sich der Wähler in die Abstimmungsschutzvorrichtung, um dort unbeobachtet seine Stimmzettel ausfüllen zu können. Es darf sich stets nur ein Wahlberechtigter in der Abstimmungsschutzvorrichtung aufhalten.

Ausnahme: Wahlberechtigte, die des Schreibens unkundig sind oder durch ein körperliches Gebrechen behindert sind, ihren Stimmzettel auszufüllen, dürfen sich einer Vertrauensperson bedienen.

Der Wähler hat seine Stimmzettel mindestens zweifach so zusammenzufalten, dass ihr Inhalt verdeckt ist. Nach Prüfung der Wahlberechtigung übergibt er sie dem Wahlvorsteher/ -Stellvertreter, der sie in die Wahlurnen einwirft.

Die Abstimmung dauert durchgehend von 8 bis 18 Uhr.

Nach Beendigung der Abstimmungszeit um 18.00 Uhr wird sofort mit dem Auszählen der Stimmen begonnen. Diese umfangreiche Tätigkeit wird am Wahlsonntag bis spät in die Nacht andauern und am Montag fortgesetzt.

V. Stichwahl

Sollte bei der Wahl des Bürgermeisters oder Wahl des Landrats kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, findet am Sonntag, 16. März 2008 eine Stichwahl statt.

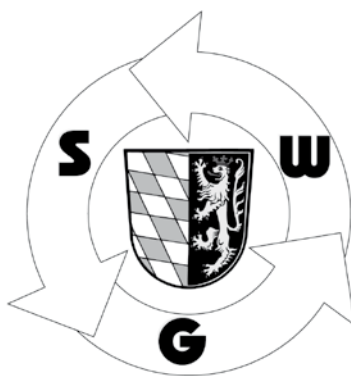
Für diese Stichwahl werden keine Wahlbenachrichtigungskarten versandt.

Ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen für die Stichwahl kann gesondert oder bereits mit dem Antrag für die Hauptwahl beantragt werden. Dies kann schriftlich oder persönlich bei der Stadt Grafenwöhr geschehen.

VI. Wahldauer

Die Amtsperiode der neu zu wählenden Kommunalpolitiker (Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, Landrat und Kreisräte) beginnt am 01. Mai 2008 und endet am 30. April 2014

Stadt Grafenwöhr
Wilhelm Keck
Wahlleiter der Gemeindewahlen



Infoveranstaltung der Stadtwerke Grafenwöhr zum Thema Energieeffizienz durch Kalkschutz

Ort: Grafenwöhr, Hotel zur Post
Zeit: 18.00 Uhr
Datum: 27. Februar 2008
Referent: Alexander Piesche Baubiologe IBN

Themenschwerpunkte der Informationsveranstaltung:

- „ Warum Kalkschutz für die Trinkwasserhygiene so wichtig ist
- „ Legionellen und deren Vermeidung im Trinkwassersystem
- „ Das Zusammenspiel der W 551 und der Energieeffizienz
- „ Wirkungsgradverlust in Solaranlagen und Plattenwärmetauschern
- „ Verantwortlichkeit im Bereich Kalkschutz bei Mietern & Vermietern
- „ Stellungnahme der Städt./Gemeinde-Wasserwerke zum Kalkproblem und deren Lösungsvorschläge
- „ Die Biominalisierung mit DVGW Prüfzeichen und Referenzen
- „ Referenzanlagen unter Berücksichtigung der Kosten - Nutzen - Analyse
- „ Diskussionsrunde über das Für und Wider von Kalkschutzverfahren, Notwendigkeiten und Erfahrungen aus den letzten 25 Jahren

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um Anmeldung bis zum

22. Februar 2008 bei den Stadtwerken Grafenwöhr Tel. 09641/924050

Fax 09641/92405-19 oder per e-mail „sekretariat @stadtwerke-grafenwoehr.de“

1. Vorauszahlung der Wasser- und Entwässerungsgebühren, fällig am 15.02.2008

Gemäß der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung, sowie der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtwerke Grafenwöhr wird der Verbrauch jährlich abgerechnet und gleichzeitig die neuen Vorauszahlungsraten ermittelt.

Allen Bürgern, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden diese Beiträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht.

Sofern noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Gebühren und Abgaben termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtwerke kostenpflichtig gemahnt werden.

Ihre Stadtwerke Grafenwöhr
Anstalt des Öffentlichen Rechts
Mit freundlichen Grüßen
Amschler
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Vorstand



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Vorankündigung Augenblicke

Kunstaussstellung im Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr.

Vom 29. Feb. bis 13. April finden sich im Museum Grafenwöhr fünf Künstlerinnen zu einer gemeinsamen Gemäldeausstellung zusammen. Vertreten sind Techniken in Öl, Aquarell, Pastell, Holzschnitt, Kreide und anderen Variationen. Zu den Ausstellerinnen gehören Christina Hausmann, Christine Hochfilzer, Sabine Kirsch, Martina Memmel und Christine Mößbauer. Sie alle stammen aus Grafenwöhr bzw. haben familiäre Bindungen an die Stadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Dank für Gestaltung des Sebastianstages

Auch in diesem Jahr wurde unser Ortsfeiertag „St. Sebastian“ am 20. Januar würdig begangen. Durch die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger war es möglich, die alte Tradition weiterhin aufrecht zu erhalten.

Die Stadt bedankt sich sehr herzlich bei der Kolpingsfamilie, die seit Jahrzehnten für die Organisation unseres Gelübdefeiertages verantwortlich ist. Ein herzliches Vergelt's Gott unserm Stadtpfarrer Bernhard Müller, der an der Tradition festhielt, den Dankgottesdienst um 09.00 Uhr zu feiern, obwohl der Gelübdefeiertag auf einen Sonntag fiel.

Dank gebührt den Ministranten für den Dienst am Altar, dem Lektor Wilhelm Buchfelder für das Vortragen der Lesung und der Fürbitten, dem Mesner und den Frauen Klara Lieb und Gerharda Daubenmerkl mit ihrem Team für das Schmücken der Alten Pfarrkirche und des Sebastianaltars, dem Organisten Ludwig Grimm, dem Kirchenchor unter der Leitung von Anton Erhart für die Umrahmung des Gottesdienstes, der Stadtkapelle mit ihrem Leiter Benno Bertelshofer für die musikalische Begleitung und dem Kommandanten der FFW Grafenwöhr, Hans Pappenberger, für die Leitung des Kirchenzuges. Nicht zuletzt ein Dankeschön den Kolpingfrauen und Hans Speckner von der Stadtmühle für das Backen und Verteilen der Sebastianpeile und das Ausschicken von Tee an der Pestsäule.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Kreisheimatpflegerin Frau Konrektorin a.D. Leonore Böhm. Durch ihre Nachforschungen stößt sie immer auf neue Erkenntnisse, die sie an die Bevölkerung weitergibt. Herzlichen Dank dafür.

Herausstellen möchte ich die zahlreiche Beteiligung von Vereinsabordnungen, Behörden sowie der Bürgerschaft, die damit diese alte Tradition auch noch heute mit Leben erfüllen.

Durch dieses Miteinander haben alle echten Bürgersinn und Gemeinschaftsgeist bewiesen!

Grafenwöhr, im Januar 2008
STADT GRAFENWÖHR
Wächter
1. Bürgermeister

Sprechtag des Notars

Michael Trautner

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 13. Februar 2008
Mittwoch, den 27. Februar 2008

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Hundekot auf öffentlichen Flächen

In den vergangenen Wochen gingen wieder vermehrt Beschwerden über Hunde ein, die auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie in städtischen Anlagen und Kinderspielplätzen ihr Geschäft verrichten. Das Ordnungsamt der Stadt weist nochmals darauf hin, dass künftig diese Verschmutzungen nicht mehr akzeptiert werden. Wer sich nicht an die städtischen Auflagen hält, muss mit einer Anzeige bzw. mit einem Bußgeldbescheid rechnen.

Hundehaltung bedeutet auch Verantwortung. Es sollte selbstverständlich sein, dass Herrchen oder Frauchen die Hinterlassenschaften in einer Plastiktüte ordnungsgemäß entsorgen.

Stadt Grafenwöhr
Wächter
1. Bürgermeister

Müllabfuhrtermine:

Montag, 04.02.2008 - Hausmüllabfuhr
Dienstag, 12.02.2008 - Abfuhr „Gelber Sack“
Mittwoch, 13.02.2008 - Blaue Tonne Fa. Kraus
Montag, 18.02.2008 - Hausmüllabfuhr und Straßensammlung Altpapier
Freitag, 22.02.2008 - Blaue Tonne Fa. Bergler
Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Sammelstelle für Grünabfälle:

Die Sammelstelle beim städt. Bauhof in der Thumbachstr. ist wieder an folgenden Tagen geöffnet.
Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

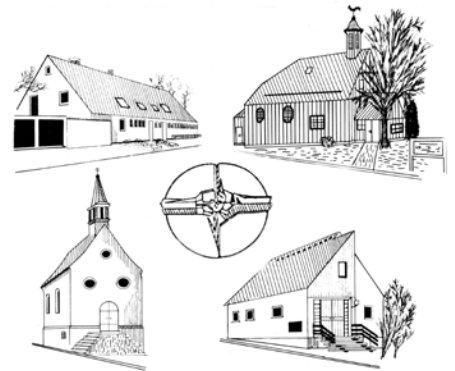
Hinweis über die Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass am 15. Februar 2008 wieder Zahlungstermin für die Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer ist.

Allen Bürgern, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht. Sofern noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Steuern termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtkasse kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr den 21.01.08
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

03.02.08 um 10:00 Uhr Gottesdienst
10.02.08 um 10:00 Uhr Gottesdienst
17.02.08 um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
24.02.08 um 10:00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

03.02.08 um 08:30 Uhr Gottesdienst
10.02.08 um 08:30 Uhr Gottesdienst
17.02.08 um 08:30 Uhr Gottesdienst
23.02.08 um 18:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Seniorenheime

13.02.08 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd
20.02.08 um 16:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet am Sonntagen um 9:30 Uhr im Gemeindehaus in Pressath statt: 17.02.2008

Krümelclub

Krümelclub jeden Dienstag um 9:00 Uhr im Gemeindehaus

Kindertagesstätte

Am 05.02.2008 ist die KITA ab 14:00 Uhr geschlossen, Faschingsdienstag.
Vom 18.02. - 20.02.2008 Elternsprechtage in den Gruppen.

Seniorentagsclub

Am 19.02.2008 Fahrt nach Hahneneggaten zum Fischessen. Abfahrt um 12:30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung und Info bei Frau Barbara Höbl Tel. 3479.

Vorschau:

„Tulpenblüte im Frühlinggarten Europas“ vom 10.04. - 13.04.2008
- Busreise im modernen Reisebus der Fa. Göttel, Grafenwöhr.
- 3 Übernachtungen mit Halbpension in der Nähe von Amsterdam, Zimmer mit Bad oder Dusche/WC.
- Besuch einer Käserei und Holzschuhmacherei
- 1 Std. Grachtenrundfahrt in Amsterdam
- 3 Std. Stadtführung Amsterdam
- Eintritt Keukenhof

Information und Anmeldung ab sofort bei Frau Barbara Höbl Tel. 3479

Anmeldeschluss: 05.02.2008



DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR

STADTTEILBÜRO AKTUELL - FEBRUAR 2008

Informationen und Anmeldung im
Stadtteilbüro „Soziale Stadt“
Quartiermanagerin: Frau Astrid Schreier
Eichendorffstr. 13,
Telefon: (0 96 41) 92 62 01
(Montag + Mittwoch: 09:00 Uhr - 12:00
Uhr; Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr)

Vortrag „Tai Chi Gong - eine Einführung“ mit Herrn Huber

Termin: Mittwoch, 20. Februar 2008, 19.00
Uhr im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13

Um Anmeldung im Stadtteilbüro wird ge-
beten.

Donnerstagsrunde - Unsere **Aktiven Senio-
rinnen** treffen sich am 14.02.2008 und am
28.02.2008 zur traditionellen Donnerstags-
runde im Stadtteilbüro.

Wir freuen uns immer über neue Teilneh-
merinnen an unserer Zusammenkunft und
über jede Unterstützung!

Handarbeitsgruppe

Gemeinsam geht vieles leichter - auch strik-
ken, häkeln, sticken.

Holen Sie sich Anregungen und machen Sie
mit!

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag
in der Zeit von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr
(04.02 / 18.02.2008) im Stadtteilbüro,
Eichendorffstraße 13.

Seniorinnen und Senioren aufgepasst!

Haben Sie sich vielleicht vorgenommen, im
neuen Jahr etwas für Ihre Gesundheit zu
tun?

Wenn ja, dann kommen Sie zu unserer
„Sanften Gymnastik“.

Die Gruppe trifft sich (außer in den Schul-
ferien) jeden Dienstag von 16:30 Uhr -
17:15 Uhr im Jugendtreff, Eichendorffstraße
9, unter der bewährten Leitung von Frau
Lüftner - Hack. (12.02./19.02./26.02)

Treff Soziales

Bürger und Bürgerinnen treffen sich - alle 14
Tage, jeweils Dienstag um 9.00 Uhr - zum
Erfahrungs- und Informationsaustausch im
Stadtteilbüro (12.02. und 26.02.).

Es werden Themen besprochen, mit denen
jeder Bürger im Alltag in Berührung kommt.

Auch die gegenseitige Hilfe und
Unterstützung bei der Lösung alltäglicher
Probleme gehört zu den Inhalten dieses
Treffs. Ein Computer kann für das Schrei-
ben von Briefen an Behörden und zur Erstel-
lung von Bewerbungen genutzt werden. Bei
Bedarf gibt es Unterstützung und Anlei-
tung!

**Zur Info: Im Stadtteilbüro sind offene
Arbeits- und Ausbildungsstellen der
Region einzusehen!**

Englischkurse

Im Rahmen der LOS-Förderung (Lokales
Kapital für soziale Zwecke) finden wieder
3 Englischkurse statt. Die gemeldeten Teil-
nehmer treffen sich, unter der fachkundigen
Leitung von Frau Langhans, einmal in
der Woche zum gemeinsamen Erlernen der
Englischen Sprache.

Englischkurs - Anfänger

Der geplante Englischkurs für Anfänger wird
im Februar beginnen. Die gemeldeten Teil-
nehmer und auch weitere Interessenten
informieren sich bitte über unsere Aushänge
und Infos in den Lokalteilen der Regional-
zeitung über den Termin der ersten Zusam-
menkunft.

Informationsveranstaltung - Deutschkurs für Anfänger

Am 14. Februar um 19.30 Uhr treffen sich
die Interessenten für den neuen Kurs zum
Erlernen der deutschen Sprache - Anfänger.
Auch dieser Kurs wird durch Mittel aus dem
Europäischen Sozialfonds finanziert und ist
deshalb für die Teilnehmer kostenfrei.

Die bereits gemeldeten Teilnehmer und auch
weitere Interessenten sind recht herzlich zu
der ersten Zusammenkunft im Stadtteilbüro,
Eichendorffstraße 13, eingeladen.

Computerschreiben mit 10 Fingern und Textverarbeitung mit Word - Grundlagen

Diese Kurse finden seit Januar 2008 unter
der bewährten Leitung von Frau Stopfer -
Höhn in der Volksschule statt. Die Kursteil-
nehmer treffen sich einmal in der Woche.

Jugendtreff wieder geöffnet - Eichendorffstraße 9

Wir laden alle Jugendlichen (bis 27 Jahre)
am Montag und Donnerstag jeweils von
17:30 Uhr - 21:00 Uhr in den Offenen Treff
ein. Unsere Spiele, u. a. Tischtennis, Billard
und der Kicker, können genutzt werden.

Die Teilnahme an unseren Angeboten ist kostenlos.

Reservistenkameradschaft Grafenwöhr

Termin Änderung Monats- versammlung:

Die nächste Monatsversammlung findet erst
am Freitag d. 15. Februar 2008 um 19.00
Uhr im Gasthof - Hotel zur Post statt.



Wer nicht wirbt, der stirbt!

Kath. Theatergruppe begei- stert knapp 1000 Zuschauer

Erstes Wochenende im Januar 2008: Zwei
Mafioso kämpfen mit einer russischen Putz-
frau um einen vertauschten Koffer, Tau-
sende von Euros werden für falsche Fotos
ausgegeben, das Publikum trinkt Fussmedi-
zinbowle und isst Mafiatorten, Handschellen
klicken, Betten und Abhörversteck befinden
sich im Schrank usw., usw. Eine Geschichte
die das Leben schrieb? Nicht ganz. Es han-
delt sich um den neuesten Dreierakt von
Vorstand Wolfgang Bräutigam, der von der
Katholischen Theatergruppe vor begeister-
tem Publikum aufgeführt wurde.

Die Eheleute Thomas und Ursula Meier
(Wolfgang Bräutigam und Karin Wiesend)
kommen einen Tag später als erwartet von
einer Romreise zurück und finden die Reste
und die letzten Gäste, Britta (Martina Brun-
ner), die Freundin von Sohn Stefan (Florian
Danninger), und Ralf, (Stefan Schultes) den
Verlobten von Tochter Marion (Lisa-Marie
Bernhard, neu im Team), einer tags zuvor
veranstalteten Fete vor. Die vom Publikum
„gefeierte“ Putzfrau Olga, dargestellt von
Kerstin Buber, hat ihre Vorliebe für „Betrun-
kenes Obst“ entdeckt. Sekretärin Mandy
(Christine Wiesend) hat einen neuen Auf-
trag für eine italienische Pizzakette von ihrer
neuen Liebe Paolo (Tobias Wolf) an Land
gezogen. Silvano Calcone (Matthias Hörl),
Vater von Paolo taucht auf um die Fotos,
auf denen Beweise für einen Auftragsmord
vermutet werden, und einen Koffer mit
Schmuggelware auszutauschen. Nachbarin
Anna Neugirg (Iris Zechmayer) macht
ihren Namen im Schrankabhörversteck alle
Ehre. Durch Vermutungen, Verdächtigun-
gen, Eifersucht und Falschinformationen
entsteht ein fröhliches Durcheinander, das
sich nach knapp drei Stunden kurzweilig-
ster Unterhaltung in Wohlgefallen auflöst.

Die Laienschauspieler zeigten wieder einmal
mehr nicht einfaches Bauerntheater sondern
moderne Boulevardunterhaltung mit Niveau.
Wenn auch die drei ausländischen Rollen
herausstachen, so waren alle Rollen ausge-
glichen besetzt und wurden gekonnt dar-
gestellt. Das Publikum konnte von Herzen
ablachen und geizte nicht mit Applaus. Man
kann sich schon wieder auf das Sommer-
theater auf der Naturbühne freuen.

Wer nicht dabei war, kann sich auf der Home-
page www.theatergruppe-grafenwoehr.de
Bilder der Aufführung ansehen. Fotos
kommen in einer der nächsten Ausgaben.

Bayerisches Rotes Kreuz

Bereitschaft Grafenwöhr

BRK-Grafenwöhr zeichnet Dr. med. Hans-Jürgen Heppner für 25-jährige Treue aus



Das nennt man Heimmattreue! Der Grafenwöhrer Dr. med. Hans-Jürgen Heppner ist seit einem Vierteljahrhundert bei der örtlichen BRK-Bereitschaft tätig. Obwohl ihm sein Beruf nicht viel Freizeit lässt, ist er doch mehrmals im Jahr bei der Rettungswache Eschenbach als Notarzt im Einsatz. Auch bei Weiterbildungen oder Großveranstaltungen kann die Bereitschaft auf ihr treues Mitglied zählen. Im Rahmen der Jahresabschlussfeier im Dezember, im Feuerwehrhaus Gößenreuth, wäre Dr. Heppner die silberne Ehrennadel des Bayerischen Roten Kreuzes sowie die Dienstspange für 25-jährige Mitgliedschaft beim BRK Grafenwöhr verliehen worden. Weil der Mediziner jedoch beruflich verhindert war, überreichten ihm Bereitschaftsleiter Hermann Regler und sein Stellvertreter Peter Zibell jetzt nachträglich diese Auszeichnungen. Dr. Hans-Jürgen Heppner kam 1982, unter dem langjährigen Kolonnenführer Anderl Grafberger, zum Roten Kreuz Grafenwöhr. Nach gründlicher Ausbildung in Erster Hilfe, Sanitätswesen, als Rettungssanitäter und -assistent, war er über Jahre hinweg im Rettungsdienst tätig. Bei der Bundeswehr erhielt Heppner das Rüstzeug zum Krankenpfleger und Narkosegehilfen. „Er ist ein Mann, der, wie alle Rotkreuzler, von der Pike auf gelernt hat, Menschen zu helfen“, betonte Hermann Regler. Das Helfen wurde ihm zur Berufung, denn er nahm ein Studium der Humanmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg auf, dem sich die Pro-

motion anschloss. Derzeit ist Heppner im Klinikum Nürnberg tätig.

Erste Hilfe Kurs für Führerscheinanwärter

Am Samstag, den 16.02.2008 bietet das BRK-Grafenwöhr einen Erste-Hilfe-Kurs (LSM) für Führerscheinanwärter und Interessierte an. Er ist nur für die Führerscheinklassen A1, A, B, BE, L, M, S und T gültig. Der Kurs beginnt um 9.00 Uhr in der Stadthalle Grafenwöhr und endet um ca. 17.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 21 Euro. Anmeldungen sind bei Kathrin Regler, Telefon 09641/8149, e-mail: regler@t-online.de möglich.

Weitere Termine

Bereitschaftsabend am 01.02.2008

Frühjahrssammlung des Bayerischen Roten Kreuzes

In der Zeit vom 25. Februar 2008 bis 02. März 2008 findet die staatlich genehmigte Frühjahrssammlung des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

Viele Mitbürger sind auf die Dienstleistungen des Roten Kreuzes angewiesen und hoffen, dass diese Hilfen nicht aus finanziellen Gründen eingeschränkt werden müssen.

Im Sozial- und Behindertendienst, in der Suchtarbeit und Hauskrankenpflege sowie im Katastrophenschutz, im Rettungsdienst und in der Breitenausbildung ist viel Geld erforderlich.

Alle Spenden kommen ausschließlich der Rotkreuzarbeit in unserem Verbandsgebiet - dem Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab und der Stadt Weiden i. d. OPf. - zugute.

Der BRK-Kreisverband bittet daher die Bevölkerung um freundliche Aufnahme der Sammlerinnen und Sammler sowie um großzügige Unterstützung.



Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Monat Februar besucht

09. / 10. Wenzenbach WF Wenzenbach

16. / 17. Wackersdorf WV Glückauf Wackersdorf

23. / 24. Kehlheim WF Kehlheim

Wichtiger Hinweis!

Die Monatsversammlung am 6. Februar entfällt.

Anmeldung für die 5 Tagefahrt nach Truden in Südtirol vom 4. - 8. August 2008 und Programm für die Fahrt bei Hans Schilling 09641 2534

HALBAMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die männlichen Vertreter der Geburtsjahrgänge 1990 und früher werden hiermit aufgefordert, sich zur Feststellung ihrer gesanglichen Eignung am Freitag, den 08.02.2008, um 20 Uhr im „Hotel zur Post“, einzufinden.

Bei Rückfragen steht Chorleiter Bernhard Greiner, Tel. Nr. 09641/925364 oder 1. Vorstand Konrad Daubenmerkl, Tel. Nr. 09641/1555 gerne zur Verfügung.

Grafenwöhr, den 01.02.2008

Männergesangsverein 1890
Grafenwöhr
Vorstand



WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGEN AB
GASUNTERSUCHUNG DEKRAABNAHME

AUTO ERTL GRAFENWÖHR
AM SCHÖNBERG 4 TEL. 09641 413

MODE + TEXTIL BAUER MARIENPLATZ 1, 92655 Grafenwöhr

Räumungsverkauf - 70%

ab Montag, 04. Februar 2008 wegen Geschäftsaufgabe

Damen- Herren- Kinder- Wäsche - Damen-Strick- Kinder - Mode

Kurzwaren - Hauswäsche - Gardinen - Miederwaren - Strumpfwaren

reduziert

Aus dem Stadtgeschehen

Sozialer Bienenstock der Gesellschaft - Zustimmung für Mehrgenerationenhaus

Heutzutage finden nicht mehr so viele Begegnungen zwischen Jung und Alt statt, wie es früher einmal war. Auch die gegenseitige Hilfe bleibt oft auf der Strecke. In Grafenwöhr könnte mit einem neuen Projekt gegengesteuert werden, einem sogenannten Mehrgenerationenhaus. Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen sagt: „Mehrgenerationenhäuser eröffnen Räume, die den Zusammenhalt der Generationen festigen“.

Der Hauptverwaltungsausschuss des Stadtrates befasste sich damit in seiner jüngsten Sitzung und beschloss die Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses. Gleichzeitig soll ein generationsübergreifendes Netzwerk entstehen, in das sich jeder mit seinen persönlichen Fähigkeiten einbringen kann.

An diesem bunten Marktplatz von Dienstleistungen beteiligen sich Schulen, Vereine, Bibliotheken, Feuerwehren und andere kommunale Einrichtungen. „**Mehrgenerationenhäuser sind wie soziale Bienenstöcke in unserer Gesellschaft**“, so die Meinung der Ministerin. Der „Honig“, den sie produzieren, seien menschliche Beziehungen, die Weitergabe von Kulturwissen und unentgeltliche Hilfe untereinander.

„In Grafenwöhr wurden auf der Grundlage des integrierten Handlungskonzeptes der Sozialen Stadt unterschiedlichste Aktivitäten entwickelt, die jedoch nicht nur kurzfristig wirken sollen. Deshalb wurde auch ein Konzept des Mehrgenerationenhauses entworfen“, erklärte Sonja Siebenhüner, die Projektleiterin der Sozialen Stadt. Die Bewerbung Grafenwöhrs wurde vom zuständigen Ministerium positiv bewertet und angenommen.

Es gibt die verschiedensten Angebote im Mehrgenerationenhaus. Die Vermittlung von Dienstleistungen sowie Schuldner-, Energie- Erziehungs- und Verbraucherberatung könnten stattfinden. Auch ein Eltern- und Seniorentreff sei angedacht. Wichtig wären auch ein Babysitter-Dienst und Kinderbetreuung. Es könnte ein Cafe, auch mit Tee-Angebot, eingerichtet werden. Eine weitere Idee wäre ein integratives Zentrum.

Damit das Projekt realisiert werden kann, sollen verschiedene Partner gewonnen werden, unter anderem Vertreter der Wirtschaft und der Öffentlichkeit, Vereine und Privatpersonen. Das Angebot sollte weitgehend kostenfrei sein. Die Einbringer sollen dabei selbst mit einer gewissen Werbung profitieren.

Entwicklung und Koordinierung der Angebote erfolgen unter fachkundiger Anleitung. Eine Angestellte auf 400-Euro-Basis, eine ABM-Kraft und zwei Langzeitarbeitslose sollen dabei Unterstützung leisten. Die

Trägerschaft der Maßnahme soll an einen eingetragenen Bürgerverein übergeben werden.

„Wir haben schon alles da. Es gibt viele Ehrenamtliche“ warnte CSU-Stadtrat Gerhard Mark. Hinter jedem Projekt im Zusammenhang mit dem Mehrgenerationenhaus stünden hauptamtliche Kräfte. Freiwilliges Engagement werde dadurch nicht unbedingt gefördert.

Zweiter Bürgermeister Gerald Morgenstern bestand darauf, das bereits bestehende Mehrgenerationenhaus in Amberg zu besichtigen und auch das alte Schulhaus in die Planungen mit einzubeziehen.

SPD-Fraktionssprecher Udo Greim bewertete das Projekt Mehrgenerationenhaus positiv und sah keine Gefahr in Bezug auf das Ehrenamt.

„Warum sollten wir Gelder gehen lassen, wenn man sie für die Bürger bekommt? Warum sollten wir 40 000 Euro für fünf Jahre, insgesamt also 200 000 Euro verschenken? Es ist unsere Pflicht, es zu nehmen, noch dazu, wo nichts zurückgezahlt werden muss“, so Bürgermeister Helmuth Wächter.

Der Hauptverwaltungsausschuss des Stadtrates segnete den Antrag auf Errichtung eines Mehrgenerationenhauses schließlich mehrheitlich ab. Eine Gegenstimme kam von Gerhard Mark.

Sozialer Laden speziell für Bedürftige

Das Problem ist massiv! Es gibt Bürger in Grafenwöhr, die nicht wissen, woher sie das Geld für Essen und Trinken nehmen sollen.

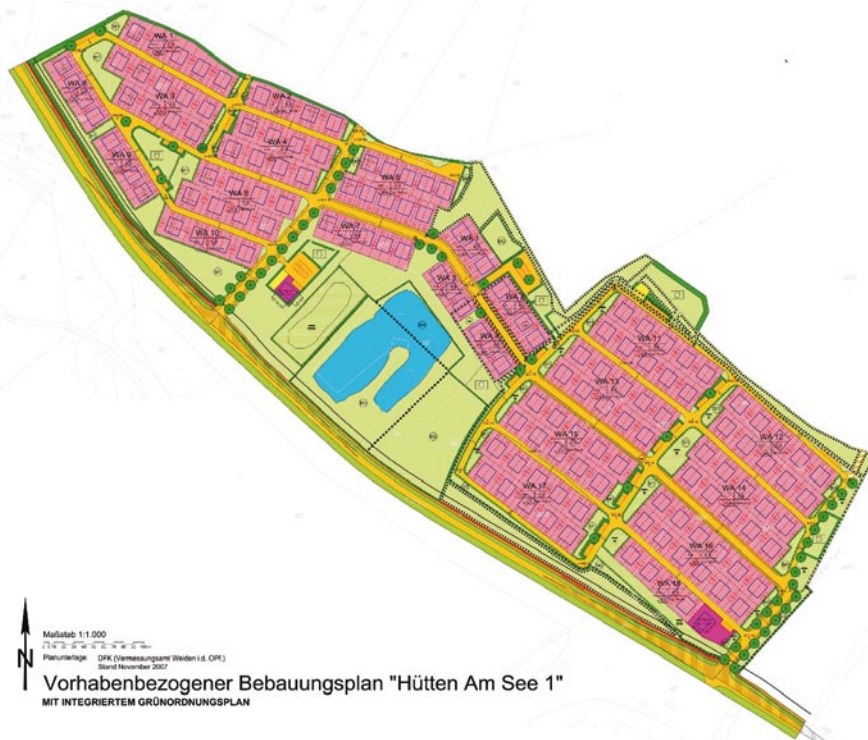
Hier soll ein Sozialer Laden Abhilfe schaffen. Das beschloss der Hauptverwaltungsausschuss des Stadtrates am 10.01.2008.

Sonja Siebenhüner, die mit der Projektsteuerung der Sozialen Stadt betraut ist, erklärte, die Anregung kam von den Bürgern selbst. Sie habe auch nicht vermutet, dass es in Grafenwöhr so viele Menschen gibt, denen das Geld für die einfachsten Dinge nicht reicht. Auch Stadtpfarrer Bernhard Müller und Schulsozialarbeiterin Petra Rex haben das Problem erkannt. Der Antrag für den Sozialen Laden wurde bereits gestellt und der Zuschlag für Grafenwöhr wurde zwischenzeitlich erteilt.

In Neumarkt wurde ein Modellbeispiel besichtigt. Es hätten auch schon die verschiedensten Leute angefragt, ob sie bei dem Sozialen Laden mithelfen können. Einzelhändler haben im Vorfeld ihre Zustimmung gegeben, Waren zur Verfügung zu stellen. Das Rote Kreuz würde aus den Flohmarkt-Artikeln Sachen verteilen. Außerdem könnten die nicht mehr benötigten Regale der US-Bücherei Verwendung finden. Unabhängig von den freiwilligen Helfern könnte eine ABM-Kraft eingestellt werden.

Die Waren dürfen nur an Bedürftige abgegeben werden, so z.B. an Hartz IV- und Wohngeldempfänger sowie eventuell auch an Arbeitslosengeld I-Empfänger. Ein Richtbetrag muss mit den Behörden noch abgestimmt werden. Die Bedürftigen bekommen dann eine Kundenkarte.

„Diesen Schritt sollte man tun“, unterstrich Bürgermeister Helmuth Wächter. Es gebe Bedürftige in der Stadt, die am Rande des Existenzminimums stehen. Wenn das



Aus dem Stadtgeschehen

Personal da ist, sollte man sich die Umsetzung zutrauen, eventuell sogar im Vier-Städtedreieck.

Auch SPD-Fraktionssprecher Udo Greim ist dieser Meinung, denn Bedürftige haben wir und ihnen muss geholfen werden. Der Soziale Laden darf auch nicht als Konkurrenz für die örtlichen Geschäfte angesehen werden, sondern als eine Ergänzung. Da wäre man auch näher am Menschen.

Zweiter Bürgermeister Gerald Morgenstern ist wegen des Sozialen Ladens etwas verstimmt. Er nannte die Zeitschiene als Ursache, da bereits vor einem dreiviertel Jahr das Thema vorgestellt wurde und die Entscheidung soll jetzt sofort fallen. Das sei nicht sozial und der Slogan „Näher am Menschen“ dürfe nicht missbraucht werden. Nach seinen Aussagen sind nur fünf Fälle von Bedürftigkeit bekannt und solche Projekte gibt es außerdem nur in größeren Städten wie Amberg, Weiden oder Fürth.

Auch Morgensterns Fraktionskollege Gerhard Mark war zunächst nicht positiv eingestellt. Er meinte, man müsse auch auf die Psyche der Betroffenen Rücksicht nehmen und es wäre besser, das Geld unter den Bedürftigen zu verteilen. Das ist aufgrund der Fördervorschriften jedoch nicht möglich.

Trotz dieser Differenzen fiel die anschließende Abstimmung jedoch positiv aus und der Soziale Laden kann in naher Zukunft starten. Es gibt für den Laden in den nächsten zwei Jahren 40 000 Euro an Zuschüssen. Er wird in der Eichendorffstraße entstehen und drei Mal pro Woche geöffnet sein. Die Kunden müssen dann pro Warenkorb zwei Euro zahlen.

Jetzt doch kein Sonderbaugelände - Nur Bebauung ermöglicht teure Altlastensanierung

Was vor fast zwei Monaten als Sonderbaugelände mit Fremdenverkehr, Freizeit und Erholung deklariert worden war, ist hinfällig. „Hütten Am See“ ist ein völlig normales Baugelände. Anstelle eines Bebauungsplanes wird es in der Entwurfsfassung zwei geben: die Bebauungspläne „Hütten Am See 1“ und „Hütten Am See 2“. (Plan siehe linke Seite)

Die Hüttener wollten wissen, was um sie herum geschieht. Dementsprechend groß war die Besucherzahl in der Stadtratssitzung.

Stadtplaner Peter Markert erläuterte die kontinuierliche Veränderung des Areals Hütten seit 1960. Ausgehend von großflächigem Abbau von Kies und Sand ist die Nachnutzung bis heute vielfältig. Im westlichen Teil wurde wieder verfüllt, fast bis an die Ober-

kante des früheren Geländes, Humus aufgebracht und Ackernutzung betrieben.

In der östlichen Hälfte stehen die Betriebsanlagen der Firma Eduard Wittmann, Grub. Auf diesen Flächen befinden sich Aufbereitungsanlagen für Sand und Kies, Lagerhallen mit Bodenschätzen und sekundären Rohstoffen, die wieder aufbereitet werden. Es gibt auch Berge von Bauschutt und Humus, da hier eine ehemalige Bauschuttdeponie, eine Grüngutsammelstelle und eine Kompostieranlage betrieben wurde.

Die Untersuchungen von Rupp Bodenschutz ergaben, dass ein Großteil des Areals mehr oder weniger stark von Altlasten durchsetzt ist. Geht es nach den Vorstellungen des Investors, dann wird das gesamte Areal vor der Bebauung mit sehr hohem finanziellen Aufwand absolut altlastenfrei hergestellt. Die Vergabeverhandlungen für diese Sanierungsbauleistungen laufen bereits. Baubeginn könnte schon in den nächsten Tagen sein.

Die Sanierung der Altlasten erfordere beträchtliche Investitionen und sei nur mit der geplanten Bebauung möglich, informierte Markert. Damit wird ein nicht unerhebliches Gefährdungspotenzial für Grundwasser und Boden dauerhaft beseitigt. Der Stadtplaner sieht eine große Chance, Fehler der Vergangenheit auszubügeln.

Ursprünglich war nur ein Bebauungsplan vorgesehen, jetzt werden es zwei, ohne dass sich das Baugelände vergrößert. Im Gegenteil: Der Flächenumfang reduziert sich sogar. Der Nürnberger Stadtplaner erläuterte dem Gremium, wie es zu diesem Schritt kommt. Der Bebauungsplan 1 wird vollständig aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Für einen kleineren Bereich wird ein eigener Bebauungsplan 2 aufgestellt, für den der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert wird.

Die Region nach vorn bringen - Oberbürgermeister Kurt Seggewiß plädiert bei Neujahrsempfang für die Zusammenarbeit

Sowohl die Farbe als auch der politische Hintergrund sind egal. Für Weidens Oberbürgermeister Kurt Seggewiß zählt nur eines: Die Zusammenarbeit, um die Region nach vorne zu bringen.

Leider sei es typisch deutsch, meist die Katastrophen in den Vordergrund zu stellen, egal ob es sich um schwindende Kaufkraft oder Blitzeis und Verkehrschaos handle.

Stattdessen sollte man sich freuen, dass die Arbeitslosigkeit gesenkt wurde. Er forderte, dass wir uns auf die wesentlichen Dinge konzentrieren müssen. Der Truppenübungsplatz ist eine ganz wichtige Geschichte

und ein Glücksfall. Wir müssen daher alles tun, um die Zusammenarbeit zu optimieren. Die Stadt Weiden möchte mit der Garnison Grafenwöhr eine Partnerschaft eingehen. Er hofft, dass der Vertrag bald unterschrieben wird.

Seggewiß sprach auch das Gründerzentrum an, mit dem er kooperieren möchte. Wir sind die Drehscheibe zum Osten und Westböhmen, meinte er. Der Eiserne Vorhang ist gefallen, so dass es ein ganz normales Hin und Her zwischen Böhmen und der Oberpfalz gebe. Es sei eine wichtige Chance, die geografische Lage auszubauen.

Die weitere Reduzierung der Arbeitslosigkeit, das Einläuten der energiepolitischen Wende und eine intensive Zusammenarbeit der Stadt Weiden mit den Kommunen im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab stehen ganz oben auf seiner Wunschliste.

„Wenn wir die Vereine nicht hätten, würde es traurig aussehen“, betonte Bürgermeister Helmuth Wächter. „Sie haben ihre Aufgaben immer hervorragend bewältigt“, lobte er die Vereinsvertreter. Große Anerkennung gebührt auch dem ehemaligen langjährigen CSU-Bürgermeister der Nachbarstadt Pressath. Anton Gareis war über zwei Jahrzehnte im Amt und es war eine schöne Zeit mit ihm, in der es auch eine gute Entwicklung im Städtedreieck gegeben hat.

Ohne die vielen Menschen, die sich in Ehrenämtern engagieren, wäre die Gesellschaft arm dran. Deshalb galt allen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen der besondere Dank. Die Stadt und der Stadtverband würdigten die Einsatzfreude bei ihrem Neujahrsempfang im Sportpark. Gerhard Mark, der stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende, hieß dazu besonders die Vereinsvorstände und -vertreter willkommen.

Vier Grafenwöhrer Einwohner wurden im vergangenen Jahr besonders ausgezeichnet. **Lore Regner** und **Hans Brändl** mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber für ehrenamtliche Tätigkeiten und **Herbert Hummel** und **Josef Neubauer** mit der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze. Herbert Hummel, der als einziger anwesend war, trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein.



Aus dem Stadtgeschehen

Neujahrsempfang



Zum traditionellen Neujahrsempfang begrüßte der stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Gerhard Mark zahlreiche geladene Gäste. Er hieß besonders die Vereinsvorstände und deren Vertreter willkommen, ohne deren Engagement ein kulturelles und gesellschaftliches Leben in Grafenwöhr kaum vorstellbar wäre. Sein besonderer Gruß galt dem stellvertretenden Landrat Willi Neuser, dem Gastred-

ner Oberbürgermeister Kurt Seggewiß aus Weiden, Bürgermeister Helmuth Wächter und seinen Amtskollegen Robert Dotzauer aus Eschenbach und Konrad Merkl aus Pressath, General David Hogg, dem Kommandeur der US-Streitkräfte und dem Grafenwöhrer Garnisonskommandeur Oberst Brian T. Boyle sowie Oberstleutnant Dieter Kargl von der Deutschen Militärischen Vertretung.



Stadtverband
Grafenwöhr

In eigener Sache:

9. Bürgerfest Grafenwöhr vom 5. - 6. Juli 2008

Der Stadtverband lädt alle Vereinsvorstände, oder deren Stellvertreter zu einer wichtigen Versammlung am

Dienstag, 19. Februar 2008 um 19:00 Uhr in die Stadthalle Grafenwöhr

ein. Da heuer das 9. Bürgerfest stattfinden soll, ist Ihr Erscheinen sehr wichtig.

Damit dieses Bürgerfest wieder so erfolgreich wird, wie schon 2005, bitten wir Sie, sich schon im Vorfeld Gedanken zu machen, mit welchem Schmankerl, oder auch mit welcher Darbietung sie heuer die Bevölkerung überraschen möchten.

Maria Werner
Stadtverbandsvorsitzende
und Vorstandschaft

Bayerischer Abend der CSU „Politik soll auch Spaß machen“ ist das Motto des Bayerischen Abends,



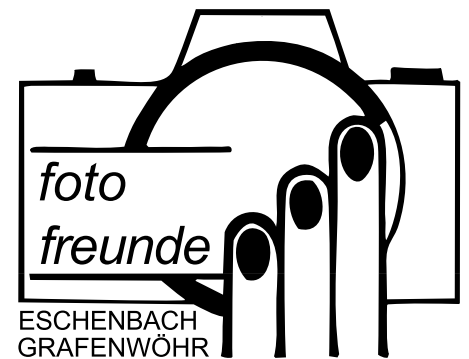
Der bekannte Humorist, Liedermacher und G'stanzsänger „Bäff“ ist Gast beim bayerischen Abend der Grafenwöhrer CSU am 22. Februar.

zu dem CSU-Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern und die CSU-Stadtratskandidaten am Freitag, 22. Februar 2008 in das Jugendheim einladen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Stadtkapelle. Spaß und Humor bietet der bekannte Humorist, Liedermacher und G'stanzsänger „Bäff“, der in Grafenwöhr kein Unbekannter ist. Pater Bonifaz wird in einer Fastenpredigt die Kandidaten zur Kommunalwahl 2008 vorstellen.

Ermittelt werden auch die Preisträger des Kandidatengewinnspiels, noch am Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme. Verlost werden unter den Gewinnern eine Dreitägeseinfahrt der CSU, Luisenburgfahrten, Essen mit dem Bürgermeisterkandidaten und Stadtratskandidaten sowie Gutscheine und Sachpreise.

Beginn ist um 19.30 Uhr, es werden Bier, Getränke und Speisen zu bürgerlichen Preisen angeboten. Der Eintritt ist frei, Platzreservierungen mit Karten können bei den CSU-Stadtratskandidaten, oder im Internet unter www.csu-grafenwoehr.de vorgenommen werden.



Ausstellungen der Fotofreunde

Die Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr laden auch dieses Jahr wieder zu ihren beliebten Foto-Ausstellungen im Städtedreieck ein. Aus organisatorischen Gründen mussten die ursprünglich geplanten Termine verschoben werden. Beginn der Ausstellungen ist nun am Sonntag, 2. März 2008 im Malzhaus in Eschenbach, am 9. März 2008 in der Stadthalle in Grafenwöhr und am Sonntag, 16.3.08 im Pfarrsaal in Pressath.

Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr. Neben den Ausstellungsbildern werden erstmals digitale Überblendschauen zu den Themen „Truppenübungsplatz Grafenwöhr“ und „Herbst im Tessin“ gezeigt.

SPD Ortsverein Grafenwöhr

SPD GRAFENWÖHR STARTET WAHL- WERBUNG MIT VEREINSEMPFANG

Ein deutliches Zeichen für ein soziales Miteinander und die gemeinsame Zukunft Grafenwöhrs setzten Bürgermeister Helmuth Wächter und die SPD-Kandidaten um Fraktionsvorsitzenden Udo Greim bei ihrem Vereinsempfang in der Grafenwöhrer Stadthalle.

Ortsvereinsvorsitzender und Stadtrat Johannes Plößner begrüßte die sehr stark vertretenen Vereinsvorsitzenden und brachte seinen Dank zum Ausdruck, dass ohne deren Mitarbeit vieles im Stadtgeschehen nicht möglich wäre. Neben den amtierenden Stadträten Karl Dobmann, Anton Schopf, Thomas Kamm und Fraktionsvorsitzendem und Kreisrat Udo Greim standen alle Listenkandidaten der SPD für den Gedankenaustausch mit den Vereinsvertretern parat. Besonders freute sich Plößner über die Anwesenheit der SPD-Kreisvorsitzenden und Landratskandidatin Anette Karl.

Bürgermeister Helmuth Wächter brach in seinem Grußwort eine Lanze für alle Vereine.

„Stellen Sie sich vor, es gäbe keine ehrenamtlich tätigen Mitbürger mehr“, warf Wächter in die Runde. „Wer würde im sozialen, karitativen und kirchlichen Bereich die vielfältigen und überaus wichtigen Aufgaben erfüllen?“, war seine nächste Frage. Nur durch ehrenamtliche Arbeit, die eine Qualität aufweist, die nicht einmal durch professionelle Leistung überboten werden kann, ist unsere Gesellschaft funktionsfähig. Sie sorgt so für den nötigen Zusammenhalt, damit ein gemeinsames Miteinander überhaupt wachsen und überleben kann. Wächter bedankte sich bei allen Vereinsvertretern für deren Engagement und betonte: „Ich bin stolz, dass ich Bürgermeister einer Stadt bin, die solche Bürger hat“.

Die anschließende Diskussion wurde gemeinsam von Ortsvorsitzendem Johannes Plößner, Fraktionsvorsitzendem Udo Greim und Bürgermeister Helmuth Wächter moderiert.

Stellv. Ortsvorsitzender Hannes Färber, der auf dem aussichtsreichen Platz 4 kandidiert, stellte die Frage, wie man Sozial schwachen die Möglichkeit schaffen könne, am aktiven Vereinsleben teilzunehmen. Hierzu führte Fraktionssprecher Udo Greim aus, er sehe eine Möglichkeit über die Fördergelder aus der sozialen Stadt in Verbindung mit dem Mehrgenerationenhaus in dieser Richtung tätig zu werden. Hier gelte es mit den Vereinen eine gemeinsame Marschrichtung zu finden, damit jeder davon profitiere.

Irmgard Moeller, Vorsitzende des VdK, fragte nach, warum der Behindertenparkplatz vor der Stadtapotheke für Behinderte nur zeitlich

begrenzt nutzbar sei. Bürgermeister Wächter sicherte zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern und auf die Benutzer abgestimmte Zeiten zu veranlassen. Ebenso kündigte er an, zusätzliche Behindertenparkplätze vor dem Rathaus einzurichten.

Der Vorsitzende des Heimatvereins, Willi Buchfelder bedankte sich bei Helmut Wächter und der Stadt für die in der Vergangenheit geleistete Unterstützung, forderte aber gleichzeitig die anwesenden Kandidaten auf, bei einer Wahl in das Stadtparlament, das Museum nicht aus den Augen zu verlieren, denn ohne eine Beteiligung der Stadt und auch des Kreises könne es nicht überleben. Hierzu führte Fraktionssprecher Udo Greim aus, dass sich hier die Frage stelle, ob wir das Kulturgut unserer Heimatstadt erhalten wollen oder nicht. Viel größere Museen kämpfen tagtäglich um ihr Dasein. Selbst das zur Zeit boomende Museum Mödlareuth mit 60000 Besuchern pro Jahr lebe von der Hand in den Mund. Auch wenn der Heimatverein noch so stramble und mit Aktivitäten und Sonderausstellungen hervorragende Arbeit leiste, seien schwarze Zahlen in der Bilanz nicht zu erreichen. Hier müssen wir Flagge zeigen und eine klare Aussage treffen. „Einrichtungen dieser Art werden nie ein Plus schreiben. Wir müssen uns fragen, ist es uns die Kultur in Grafenwöhr wert, dass wir das Defizit tragen oder nicht? Die SPD-Fraktion kann dies mit einem eindeutigen „Ja“ beantworten, versicherte Greim. Ortsvorsitzender Johannes Plößner ergänzte, dass der Heimatverein aus dem LOS-Programm über die soziale Stadt finanziell nicht unwesentlich unterstützt wurde.

Ein weiterer Punkt war die finanzielle Unterstützung der Vereine auf überörtlicher Ebene. Hierbei plädierten die beiden Listenkandidatinnen Doris Mayer Platz 18 und Regina Conrad Platz 8 für eine höhere Förderung. Dies dürfe jedoch nicht nur für Übungsleiter sein, sondern man solle auch einmal an die Vereinsvorsitzenden denken, die in der Förderkulisse nicht zu finden sind. Dabei seien gerade sie diejenigen, die erstens die ganze Verantwortung tragen und meistens noch aus dem eigenem Geldbeutel zuschustern. Es sei zwar zu begrüßen, dass rückwirkend ab dem Jahr 2007 ein Freibetrag von 500.-€ zur Einkommensteuer geltend gemacht werden kann, jedoch sei dies angesichts der Leistung die erbracht wird und der Geldersparnis des Staates ein Schlag ins Gesicht der ehrenamtlich Tätigen.

Freudig und als Bestätigung ihrer Sozialpolitik für alle Bürgerinnen und Bürger nahmen Bürgermeister Wächter, Johannes Plößner für den Ortsverein und Udo Greim für die Fraktion die Ausführung des örtlichen BRK-Leiters, Hermann Regler zur Einrichtung des Mehrgenerationenhauses in Grafenwöhr auf. Dieser sah darin keinerlei Konkurrenz. Vielmehr könne er eine Entlastung und Steigerung der Effizienz bei der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit erkennen. Wichtig sei jedoch, eine genaue Abstimmung der Kompetenzen und

Tätigkeiten, damit die Kräfte gebündelt eingesetzt werden können. Fraktionsvorsitzender Udo Greim ergänzte noch, es müsse ein Netzwerk aus Vereinen, Stadt, Wirtschaft und allen Ehrenamtlichen gesponnen werden, damit das Mehrgenerationenhaus eine Erfolgsgeschichte schreibt und Jung und Alt daran partizipieren können. Hier ist nicht Zaudern oder kleinkariertes nach Minuspunkten Suchen angesagt, sondern beherzt anzupacken. Außerdem würde man jährlich 40000 Euro herschenken, die ohne einen finanziellen Anteil der Stadt und ohne Risiko auf Abruf warten.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Ortsvorsitzender und Stadtrat Johannes Plößner bei den anwesenden Vereinsvertretern für ihre engagierten Beiträge und resümierte, dass man nur durch das Gespräch und durch faire Diskussion Probleme bewältigen könne. Alle angeführten Anregungen und Gedanken würden sorgfältig analysiert und positiv in die Fraktionsarbeit der SPD aufgenommen. Wir sind für den Bürger da und erfüllen keinen Selbstzweck. Bei uns sind die Probleme aller Bürger wichtig und wir entscheiden nicht nach dem Parteibuch, für wen wir uns einsetzen. Plößner kündigte an, dass dieser Vereinsempfang keine Eintagsfliege im Wahlkampf sei, sondern eine feste Einrichtung der SPD jeweils zum Jahresanfang werde, als Dank auf der einen Seite und auf der anderen als Basis für gute Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Einladung

Zur traditionellen Aschermittwochskundgebung mit Landesvorsitzendem und Stellvertretendem Fraktionsvorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion MdB Ludwig Stiegler laden der SPD-Ortsverein Grafenwöhr und die Stadtratsfraktion mit den Wahlkandidaten ein.

Die Veranstaltung findet am 06. Februar 2008 im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Neben den selbst zubereiteten marinierten Heringen mit Pellkartoffeln und einem Getränk, die von der SPD übernommen werden, wird selbstverständlich traditionell „Politische Kost“ verabreicht.

Hauptredner ist Ludwig Stiegler, der auf die Auswirkungen der Bayerischen Landespolitik auf die Kommunalpolitik vor Ort eingehen wird.

Die lokalen Brennpunkte und Themen beleuchtet Fraktionssprecher und Kreisrat Udo Greim.

Bei dieser Veranstaltung haben die Bürger die Gelegenheit im Gespräch mit Bürgermeister Helmuth Wächter, den Stadträten und den Kandidaten Fragen und Probleme zu diskutieren.

Machen Sie bitte Gebrauch von unserem Angebot.

Auf Ihr Kommen freut sich die SPD-Grafenwöhr



Zeit für den Wechsel im Rathaus

CSU eröffnet mit Landrat Simon Wittmann den Wahlkampf - Stadtentwicklung und Verkehrskonzept sind Schwerpunkte

„Es ist Zeit für den Wechsel im Rathaus“ war der Tenor der Wahlkampf-Auftaktveranstaltung der Grafenwöhrer CSU im Sportpark. „Der Wechsel ist fällig - und Gerald Morgenstern hat das Zeug zum Bürgermeister“ gab Landrat Simon Wittmann dem Bürgermeisterkandidaten der Grafenwöhrer CSU Schützenhilfe. Wittmann bestätigte dem langjährigen Kreisrat und 2. Bürgermeister sein Gespür für politische Abläufe: „Er kennt die Probleme seiner Heimatstadt und die der Region, er hat Lösungen, ein großes Gewicht im Kreis und gute Verbindungen in alle politischen Gremien. Gerald Morgenstern ist ein Mann mit Visionen, die auch realisierbar sind, er betreibt Politik mit dem Herzen und zeige Begeisterung für die Stadt und den Landkreis!“, so Wittmann. Er forderte auf bei der Kommunalwahl, „listentreu“ die CSU zu wählen, die Gesamtstimmenzahl sei ausschlaggebend für die Anzahl der Mandate.

„Entscheidend ist wie der Stein ins Rollen gebracht wird“ ging CSU-Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern auf Prozesse ein, die im Rathaus eingeleitet werden müssen. Die herausgehobene Stellung eines Bürgermeisters in der kommunalen Selbstverwaltung gebe Gelegenheit etwas zu gestalten. Es reiche nicht nur Mehrheiten im Stadtrat zu haben, der Kopf sei entscheidend. Morgenstern sei bereit Verantwortung für die Stadt zu übernehmen und notwendige Sachthemen entschlossen aufzugreifen. Umfangreich sei das Wahlprogramm der CSU, Hauptanliegen bleiben die Arbeitsplätze im Lager, bei den einheimischen, mittelständischen Betrieben sowie im Gewerbe. Neue Chancen entstünden nicht zuletzt durch die US-Ansiedlung auf dem Sektor der Gastronomie und des Tourismus, der Freizeitsee bei Josephsthal sei hier mit einzubinden. „Überfällig ist für Grafenwöhr ein „Stadtentwicklungskonzept“, dass die Bereiche, Wohnen, Baugebiete, Straßennetz, Einkaufen und Infrastruktur untersuche und eine langfristige und nachhaltige Entwicklungsplanung gebe“ gab sich der CSU-Bürgermeisterkandidat überzeugt. Angesprochen wurden die Bereiche bedarfsorientierte Entwicklung der Kindertagesstätten, Ausstattung der Schulen, sowie die Erweiterung des kulturellen Angebots im Museum, der Stadthalle oder auch auf der Naturbühne. Bürgerengagement gelte es zu fördern, und dies treffe bei der Stärkung der

Vereinsarbeit und Stärkung des Ehrenamtes zu. Fördermöglichkeiten der Sozialen Stadt und eines Mehrgenerationenhauses müssen letztendlich der Vereinsarbeit zugute kommen. Die CSU setze hier auf den Aufbau von noch mehr Netzwerken, die Soziale Stadt dürfe nicht zur Stadt in der Stadt werden.

Als „Top-Mannschaft“ pries der Bürgermeisterkandidat die Stadtratskandidaten der CSU. Jeder stünde mit beiden Beinen im Leben und zeige gerade auf dem ehrenamtlichen Sektor großes Engagement.

„CSU - vor Ort“ Eintragen für das Bürgerbegehren

Vorstellung der Kandidaten - Gespräch mit dem Bürger

Das „Näher am Menschen“ will die CSU in der „heißen Phase des Wahlkampfes“ durch Veranstaltungen, Info-Stände und Bürgergespräche noch mehr zum Ausdruck bringen. CSU-Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern und die Mannschaft der CSU sind „vor Ort“ und laden zu einem Gespräch und zur Information ein.

In der **Ochsenhut, Freitag, 8. Februar 2008** von 17 bis 18 Uhr, Info-Stand an der Ochsenhut-Straße.

Am ehemaligen Bahnhof (bei **Großmarkt Lidl**), **Samstag, 9. Februar 2008** von 10 bis 12 Uhr.

In der **Wolfgangssiedlung, Freitag, 15. Februar 2008**, von 17 bis 18 Uhr, Info-Stand in der Bierlohstraße.

An den Blöcken in der **Eichendorffstraße, Samstag 16. Februar 2008**, 11 - 12 Uhr, Info-Stand am Stadtteilbüro.

Im **Geismannskeller, Samstag, 23. Februar 2008** von 11 bis 12 Uhr, Info-Stand.

An den **Märkten im Stadtgebiet, Samstag, 1. März 2008** von 10 bis 12 Uhr, Info-Stände.

Bei allen Veranstaltungen und Info-Ständen besteht die Möglichkeit zum Eintragen für das Bürgerbegehren! Weitere Infos gibt's in der Homepage: www.csu-grafenwoehr.de

CSU-Bürgergespräch am 12. Februar 2008 in Gössenreuth

Am Dienstag, 12. Februar 2008 um 19.30 Uhr laden CSU-Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern und die CSU-Stadtratskandidaten zum Bürgergespräch in den Gasthof Haimperl in Gössenreuth ein. Es stellen sich die CSU-Kandidaten für die Kommunalwahl am 2. März 2008 vor. Ausführlich wird das Wahlprogramm der CSU erläutert, ein weiteres Thema ist das Bürgerbegehren zur Verkehrssituation. Als Vertreter des Bayerischen Bauernverbandes spricht Kreisobmann Erich Schieder.

Herzliche Einladung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger von Gössenreuth und an interessierte Gäste.

CSU-Ortsverband fährt nach Paris

Bilderrückblick und Vorschau am 20. Februar

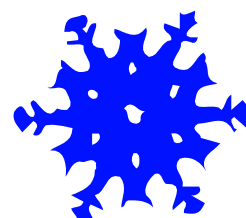
Am Mittwoch, 20. Februar 2008 sind die Teilnehmer der letztjährigen Parisfahrt (September 2007) sowie interessierte Gäste zu einer Nachlese eingeladen. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Hotel zur Post. Stellv. Ortsvorsitzende Hermi Klug hat von der Fahrt herrliche Bilder aufgenommen und in einer vertonten Präsentation zusammengefaßt. Die Einladung gilt auch als Information für die Teilnehmer, die sich heuer für die Parisfahrt des CSU-Ortsverbandes vom 29. Mai bis 1. Juni 2008 interessieren. Anmeldungen für die Vier-Tage-Fahrt nach Paris sind bereits jetzt möglich bei Ortsvorsitzendem Gerald Morgenstern, Telefon 09641/2650 oder stellv. Ortsvorsitzenden Dieter Placzek, Telefon 09641/2670.



JU Aktuell

„Polit-Brunch“ der Jungen Union

Die Kommunalwahl am 2. März 2008 ist Thema beim „Polit-Brunch“ der Jungen Union am Sonntag, 17. Februar 2008 um 10 Uhr im Schützenheim in Grafenwöhr. CSU-Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern und die Grafenwöhrer Kreistagskandidaten Josef Neubauer, Anita Stauber und Thomas Mayer werden zum Brunch über kommunalpolitische Themen informieren und für die Diskussion bereit stehen. Eingeladen sind Jung und Alt. Zur Organisation ist eine Voranmeldung erforderlich bei JU-Vorsitzendem Christoph Amtmann unter Telefon 0160/8040119 oder per E-mail: c.amtmann@csu-grafenwoehr.de



TOP-PREISE

Februar
2008

Additiva Heisse Zitrone 10 x 10 g		2,50	2,30 €
Additiva Heisser Holunder 10 x 10 g		2,50	2,30 €
JHP Öl 10ml		5,81*	4,95 €
Vitamin C Pulver 100g		1,98*	1,50 €
Ricola Salbei Bonbons mit Zucker 75 g	100 g = 1,53	1,30	1,15 €
Ricola Salbei Bonbons ohne Zucker 75 g	100 g = 1,93	1,60	1,45 €
Klosterfrau Erkältungsbad 100 ml		5,30	4,95 €
Klosterfrau Melisengeist 155 ml	100 ml = 5,77	9,95	8,95 €
Floradix Kräuterblutsaft 500 ml	11 = 23,00	14,85*	11,50 €

Am Dienstag, den 19. Februar 2008 messen wir kostenlos Ihren aktuellen
Energiestatus

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Messtermin.

Meridol Zahnpasta 75 ml	100 ml = 3,33	2,95*	2,50 €
Meridol Mundspüllösung 400 ml	100 ml = 1,24	5,95*	4,95 €
Weleda Calendula Wind und Wetterbalsam 30 ml	100 ml = 14,00	5,45*	4,20 €
Weleda Calendula Babycreme 75 ml	100 ml = 5,60	4,95*	4,20 €
Centrum Materna + DHA 30 Kps.		21,50	19,95 €
Centrum Materna + DHA 90 Kps.		58,00	54,90 €
VICHY Liftactive pro Tagescreme 50 ml		23,50*	19,95 €
VICHY Liftactive pro Nachtcreme 50 ml		26,90*	22,95 €
VICHY Liftactive pro Augencreme 15 ml		21,40*	19,50 €

~~×~~ *= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, durchgestrichene Preise sind unsere ehemaligen Verkaufspreise

Wir sind durchgehend für Sie da ...

Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr

Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

damit geht's mir gut!

DIE STADT APOTHEKE

Besuchen Sie uns doch mal im Internet
www.stadt-apo-grafenwoehr.de

Catharina Stoll

Neue Amberger Str. 8 · 92655 Grafenwöhr · Service-Tel. 09641/2310 · Fax 3619

www.vspk-neustadt.de



Familie Müller befreien und
Bausparvertrag gewinnen:
100 000 €*
Bausparsumme. Bis 30.4.2008 in
allen teilnehmenden Sparkassen.



Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.



Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.vspk-neustadt.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

* 1 LBS-Bausparvertrag über 100 000 € mit bereits eingezahlten 40 000 €.



WIR HABEN SIE ALLE !!!!

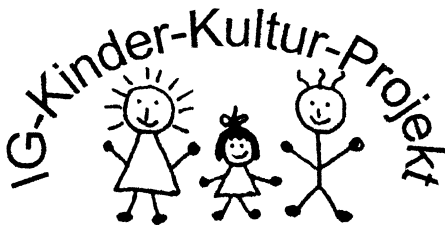
MESSENEUHEITEN von der Münchner Messe

“Wir waren begeistert --
Sie werden es auch sein”!!!

Zur neuen Brille gleich einen
Sehtest dazu
bei uns kostenlos und ohne Termin

OPTIKER SCHIPPL

Schulstr. 1 92655 Grafenwöhr Tel. 09641/8430
Stadtplatz 7 95478 Kemnath Tel. 09642-7591



Grafenwöhr

**Montag, 04. Februar 2008
(Rosenmontag)**

„WIR ERLEBEN AUTOS“

Im Stammwerk der BMW-Group erleben wir „live“ und in allen Details, wie mit Leidenschaft und Präzision individuelle Fahrzeuge ganz nach Kundenwunsch gebaut werden. Wie aus tonnenschwerem Stahl Teile gefertigt, zu einer Karosserie gefügt und lackiert werden. Beobachten wie ein Motor entsteht und verfolgen in der Montage die „Hochzeit“ von Karosserie und Antriebssteilen. Wir tauchen ein in die Faszination Technik - bei einer Werksführung im BMW-Werk München.

Es bleibt natürlich auch genügend Zeit für einen Besuch der BMW-Welt, des BMW-Museums oder des Olympiageländes.

Abfahrt: 9.00 Uhr am Marktplatz

Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

Kosten:

Kinder 16,--€ / 14,--€ für Mitglieder d. IG
Erwachsene 18,--€ / 16,--€ für Mitglieder d. IG

(für Busfahrt und Werksführung)

Anmeldung bei
Martina Weiß 09641-91432

Vorankündigung für Dienstag, den 18. März 08

Familienfahrt zum Kindermuseum und Planetarium Nürnberg mit dem Zug

Dieses besondere Museum lädt Kinder ab 5 Jahren zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Unter Anleitung pädagogischer Mitarbeiter erleben sie den Alltag ihrer Urgroßeltern. Sie kaufen ein, kochen und backen ohne Strom ein Gericht, das dann gemeinsam verzehrt wird. Dabei lernen sie praktisch und spielerisch den Alltag ihrer Urgroßeltern kennen.

Das ist Geschichtsunterricht zum Anfassen!

Kinder von ca. 9-12 Jahren können sich gleichzeitig wissenschaftlichen Themen widmen.

Ein Parcours mit dem Thema „Stoffe der Erde“ bringt uns z. B. die Entstehung der Erde, die Photosynthese, den Aufbau der Zelle näher. Die Computerrecyclingwerkstatt, der sprechende Baum und vieles mehr, laden zum praktischen Erarbeiten und Erfahren ein.

Kosten:

Kinder (Fahrt und Museum): 10,--€ / 9,--€ für MG

Erwachsene (nur Fahrt) 5,--€ / 4,50€ für MG

Abfahrt: Bahnhof Freihung um 8.20 Uhr

Rückfahrt: stündlich möglich

Um 14:00 Uhr besuchen wir im nahegelegenen Planetarium die astronomische Abenteuer-Bildergeschichte „Die Zeitblasenreise“ für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.

...mit einer wunderschönen Zeitmaschine unternehmen Annika und Michael eine Reise ins All. Sie wollen die Rätsel des Universums erforschen. Ein schwarzes Loch bringt ihre Pläne durcheinander. Kommen sie wieder nach Hause?

Kosten:

Kinder (Fahrt und Eintritt): 8,--€ / 7,--€ für MG

Erwachsene 11,--€ / 10,--€ für MG

Kinder, die an beiden Aktionen teilnehmen, zahlen 13,50€ bzw. 12,50€ (für Mitglieder der IG)

Anmeldung bei
Doris Mayer 09641- 923 694
Elke Braun 09641 - 26 76

Für alle Veranstaltungen bitte Überweisung an:

Raiffeisenbank Grafenwöhr
Konto-Nr. 150 479
BLZ 750 690 50

Anmeldungen sind verbindlich!!!



Krankenkommunion

Pfarrer Müller und Kaplan Richthammer besuchen die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 01.02.08.

Kaplan Richthammer feiert am Donnerstag, 07.02.07 um 15.00 Uhr mit den Bewohnern und Gästen des BRK Seniorenheimes Gmünd Gottesdienst. Pfarrer Müller feiert am Mittwoch, 13.02.08 um 16.30 Uhr mit den Bewohnern und Gästen des Seniorenheimes St. Sebastian Gottesdienst.

Exerziten im Alltag

Zum ersten Treffen laden wir am Aschermittwoch, 06.02.08 um 20.00 Uhr ins Jugendheim ein. Die weiteren Zusammenkünfte werden voraussichtlich wöchentlich jeweils mittwochs um 19.45 Uhr sein. Herzliche Einladung ergeht an alle Altersschichten. In der Kirche liegt eine Liste zum Eintragen auf.

Pfarrbüro geschlossen

Vom 11. bis 15.02.08 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrgemeinderatssitzung

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind am Dienstag, 12.02.08 zur Sitzung um 19.45 Uhr ins Jugendheim eingeladen.

Informationsabend

Zum Informationsabend über die Planung des „Kulturellen Zentrums“ rund um die Kirche laden wir alle Pfarrangehörigen und Interessierten am Samstag, 16.02.08 um 19.30 Uhr in den großen Saal des Jugendheimes ein. An hand einer Bildpräsentation wird die geplante Maßnahme gezeigt und erklärt.

Caritas-Frühjahrssammlung - „Ausweglosigkeit“

Am Samstag, 16.02. und Sonntag, 17.02.08 ist Caritas-Kollekte.

Vom 18. bis 24.02.08 ist die Caritas Haus- bzw. Straßensammlung.

An alle richten wir die herzliche Bitte, die Sammlerinnen gut aufzunehmen und eine großzügige Spende zu geben. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Caritas und „Beenden Sie Ausweglosigkeit“.

Ökumenische Bußfeier

Am Freitag, 29.02.08 bereiten wir uns mit einer ökumenischen Bußfeier auf die Feier der österlichen Tage vor. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Friedenskirche.

Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, 01. März 2008 findet wieder von 13.00 - 15.00 Uhr der beliebte Kindersachenflohmarkt im großen Saal des Jugendheimes statt. Angeboten werden gebrauchte Frühjahrs- und Sommerkleidung Gr. 50 - 176, Umstandsmode, Kinderwagen, Spiel- und Freizeitartikel - einfach alles rund ums Kind!

Anbieternummern vergeben:

Nicole Ertl, Nr. 1 - 60; Tel. 929413
Jana Hofmann, Nr. 61 - 120; Tel. 3164
Monika Spachholz, Nr. 121 - 180; Tel. 8667
Angela Halbauer, Nr. 181 - 250; Tel. 654





MORGENSTERN GERALD (49)
verheiratet, 1 Kind
Soldat, 2. Bürgermeister
Kreisrat,
Bürgermeisterkandidat, Kreistagsliste Platz 11

CSU - Für unser Grafenwöhr - näher am Menschen



NEUBAUER JOSEF (59)
verheiratet, 2 Kinder
Dipl.-Ing., Techn. Anges.
Stadtrat, Kreisrat,
Kreistagsliste Platz 26



STAUBER ANITA (39)
verheiratet, 1 Kind
Pfarrsekretärin,
Stadträtin,
Kreistagsliste Platz 39



KRAUS CHRISTIAN (28)
ledig
Wirtschaftsinformatiker



MAYER THOMAS (51)
verheiratet, 2 Kinder
Postbeamter,
Stadtrat,
Kreistagsliste Platz 53



REITER THOMAS (48)
verheiratet, 2 Kinder
Bauzeichner,
Stadtrat



MARK GERHARD (53)
verheiratet, 2 Kinder
Versicherungsmakler,
Stadtrat



ADAM BRIGITTE (47)
verheiratet, 2 Kinder
Heimleiterin,
Stadträtin



WÄCHTER WERNER (49)
verheiratet, 2 Kinder
Fliesenleger,
Stadtrat



LIPPIOTTA PETER (46)
verheiratet, 3 Kinder
Finanzwirt,
Stadtrat



REGLER HERMANN (47)
verheiratet, 2 Kinder
Verkaufsleiter



HESSLER ANITA (38)
verheiratet, 2 Kinder
Bürokauffrau



DOBMANN MARCUS (43)
verheiratet, 2 Kinder
Geschäftsmann,
Schreinermeister



AMTMANN CHRISTOPH (25)
ledig, Soldat,
IT-Systemkaufmann,
1. Vorsitzender der JU



KNOBLOCH EDGAR (43)
verheiratet, 3 Kinder
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)



JELLEN DOROTHEA (48)
verheiratet, 2 Kinder
Krankenschwester



HÖRL MATTHIAS (32)
verheiratet, 1 Kind
kaufmännischer
Angestellter



KURZ JOHANN (52)
verheiratet, 2 Kinder
Fleischermeister



MAYER ALEXANDER (20)
ledig
Student der
Volkswirtschaftlehre



PLACZEK MONIKA (48)
verheiratet, 2 Kinder
Fleisch-Fachverkäuferin,
1. Vorsitzende der FU



Unsere herausgestellten Ziele

Die schönsten Plätze sind die Arbeitsplätze:

- Arbeitsplätze im Lager, bei unseren ansässigen, mittelständischen Betrieben und im Gewerbe stabilisieren und ausbauen
- Chancen im Tourismus und Gastronomie nutzen (z. B. Freizeitsee Josephsthal)

Leben in einer attraktiven Stadt:

Erstellen eines Stadtentwicklungskonzepts für:
Wohnbedarf - Baugebiete - Straßennetz
Einkaufen - Infrastruktur

Bau der Südtangente mit Auslagerung des
Schwer- und Militärverkehrs - Zeitgemäße Anpassung der
Ortsdurchfahrt mit Kreisverkehren - Abbiegespuren - Radwegen -
Neue Amberger Straße als grüne Einkaufs- und Wohnstraße
- innerörtliche Verbindungsstraße Alter Bahnhof zur Wolfgang-
siedlung

Leben in einem guten sozialen Umfeld:

- Bedarfsorientierte Stärkung unserer Kindertagesstätten
- Räumlichkeiten und Ausstattung der Schule optimieren
Offene Ganztageschule fördern
- Optimierte Nutzung von Fördermöglichkeiten mit
Aufbau von Netzwerken
- Stärkung der Vereinsarbeit und des Ehrenamtes
- Bürgerengagement fördern
- Erhalt der Hausarztpraxen und der bürgernahen Krankenversor-
gung

Bestehende Einrichtungen erhalten und modernisieren
Effektiver Energieeinsatz bei Schule und Stadthalle

Erweiterung des kulturellen Angebots
(Museum, Naturbühne, Stadthalle)
Freizeitmöglichkeiten ausbauen



*CSU-Bürgermeisterkandidat
Gerald Morgenstern
und die Stadtratskandidaten der CSU
bitten bei der Kommunalwahl um Ihr Vertrauen.*

Schnuppernachmittag für interessierte Kinder



Der Pfadfinderstamm Waldläufer veranstaltet am Samstag, den 16. Februar 2008 von 14.00 - 17.00 Uhr einen Schnuppernachmittag für alle interessierten Kinder ab 6 Jahre. Spielthema ist „Indianer“. Es werden unter anderem „Traumfänger“ gebastelt und

Spiele sowie eine kleine Spurensuche angeboten. Wie bei unserem Bundeslager (Bild) wird es viel Spaß geben. Bei Fragen steht Stammesführer Herr Heribert Raß 0964171472 gern zur Verfügung.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechttag

Am Montag, 11. Februar 2008, Sprechtag des Ortsverbandes Grafenwöhr von 11 bis 12 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses. Die Beratung erfolgt durch Herrn Bergmann, Leiter der Kreisgeschäftsstelle Weiden.



Soldaten-, Reservisten- u. Kameradschaftsbund v. 1881 Grafenwöhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, den 24.02.2008

Der Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsbund 1881 Grafenwöhr lädt hiermit alle Mitglieder, Freunde und Gönner, sowie die Kameraden der Reservistenkameradschaft Grafenwöhr recht herzlich zu seiner am Sonntag, den 24. Februar 2008 stattfindenden Jahreshauptversammlung um 14.00 Uhr ins Hotel Böhm ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Bericht des Schießwartes
7. Grußworte der Gäste
8. Bildung einer Wahlvorstandschafft
9. Neuwahlen der Vorstandschafft
10. Wünsche und Anregungen

Johannes Plößner
1. Vorstand

Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Arbeiten rund ums Haus**
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang
- **Trockenbau**
- **Holzbau**

www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de



M. Brewitzer GmbH

PKW- und LKW- Verwertung
PKW-, LKW- und Nutzfahrzeughandel
Containerdienst 1,1 - 40 m³ Entsorgung



**Cars
&
Parts**

NEU: Abfall- und Bauschuttannahme

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · Telefon 09641/553 · Fax 09641/581

**Trucks
&
Parts**



ikuba - Dobmann
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Wintergärten • Rollläden • Markisen • Jalousien

Energiekosten sparen?



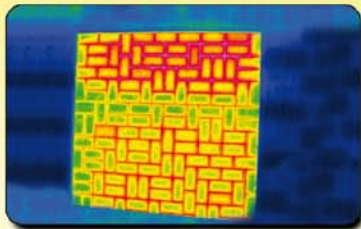
Senken Sie sofort Ihre Energiekosten durch den Einbau von neuen Fenstern

Geben Sie Ihr Geld nicht für steigende Energiekosten aus!



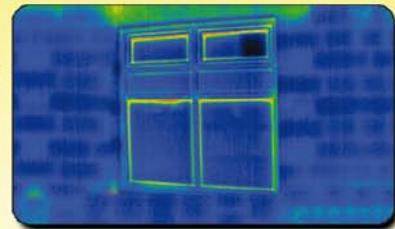
Lassen Sie Ihr Haus thermografisch untersuchen um Schwachstellen und Energielöcher aufzuspüren!

Wir berechnen anhand der Fensterflächen Ihr mögliches Einsparpotential pro Jahr gegenüber Ihren alten Fenstern.



Wussten Sie schon?
Für viele Energieeinsparmaßnahmen gibt es zinsgünstige KfW-Darlehen

Fragen Sie Ihre Hausbank



Montage auch während der Wintermonate möglich !!

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Aluminium-Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Rollläden
- Markisen
- Jalousien
- Vordächer
- Insektenschutz
- Sonnenschutz für innen und außen
- Aluminium- Terrassenüberdachung

Aus eigener Fertigung:

- Kunststoff-Fenster
- Haustüren

Service:

- Reparaturarbeiten aller Fenstersysteme
- Glasreparatur
- Vorort-Service



**Jetzt unsere
Witerrabatte
bis 31.03.2008
nutzen**

Denken Sie an den Energiepass für Ihre Immobilie

Wir laden Sie ein
Zum bayrischen Abend anlässlich unserer
Neueröffnung am 1. März 08
des Hotel-Gasthof Daubenmerkl

Bayrische Speisen und Bierspezialitäten
Beginn 18.00 Uhr
Reservierung erbeten!!!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Kneißl &
Martin Fuchsluger mit Team

Ganzjährig bieten wir Ihnen

- gutbürgerliche Küche
- Kegelbahnbetrieb

Nebenträume für

- Familien und Vereinsfeiern - Trauerfeiern
- Betriebs und Geschäftsveranstaltungen
- Candlelight Dinner (mit separater Speisekarte zum vorbestellen)

Öffnungszeiten:

Mo-Do 09.00 - 13.00 Uhr
16.00 - 23.00 Uhr
Freitag 16.00 - 23.00 Uhr
Samstag 09.00 - 23.00 Uhr
So & Feiert. 09.00 - 14.00 Uhr

**Für Kommunion sind noch
Reservierungen möglich.**



Hotel-Gasthof Daubenmerkl

Ihn. A. Kneißl & M. Fuchsluger GbR
Untere Torstr.21
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/2117 oder 929370
Fax: 09641/ 929270
Email: hotel.Daubenmerkl@yahoo.de



Tucher

Garten- und Landschaftsbau
JÜRGEN MEIER

Rindenmulch
- grob oder fein
- Lieferung frei Haus
- nur tel. Bestellung
- 1 cbm
nur 28,- €

Holzbricketts
- Rund mit Loch
- Selbstabholung
- 10 kg
nur 2,25 €

*Sie haben keine Zeit für die Pflege Ihres Gartens?
Sie brauchen Hilfe bei der Gartengestaltung?
Ich kann Ihnen helfen!*

*Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für den
Zuschnitt
Ihrer Pflanzen.*

Garten- und Landschaftsbau JÜRGEN MEIER
Telefon: 09605/1594 Schwalbenweg 22
Handy: 0171/1414194 92708 Mantel

IHR LOTTO-FACHGESCHÄFT
Süddeutsche Klassenlotterie

Bernhardt

Pressefachhandel - Tabakwaren
Schreibwaren - Schulbedarf
Glückwunschkarten - Papeterie
Neue Amberger Str. 42, Telefon 09641/ 3240

92655 GRAFENWÖHR

Deko- und Geschenk-
artikel von









Private Pflege
eneca

Nadine Schönmann
Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 29
92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 - 929859
Mobil: 0177 - 8119623
e-Mail: pflege_seneca@yahoo.de



Öffentliche Dienste - Wir sind Mehrwert !

Es spricht sich herum, die Meldungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen werden häufiger: Die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst rüsten sich, ihre Interessen in der laufenden Tarifrunde mit Nachdruck zu vertreten. Die Forderungen sind klar, nämlich eine Einkommenserhöhung um 8 Prozent, mindestens 200 Euro mehr sowie 120 Euro für Auszubildende.

Die Reaktion der Arbeitgeber ließ nicht lange auf sich warten. Von Gefährdung des Wirtschaftsaufschwungs, notwendigem Schuldenabbau der öffentlichen Hand, der Notwendigkeit der Verlängerung der Arbeitszeit bis zu der Behauptung, dass es keinen Nachholbedarf bei der Einkommensentwicklung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst gäbe, war alles zu vernehmen.

Es ist an der Zeit, dass die unmittelbar von der Tarifrunde über 2 Millionen betroffenen Beschäftigten bei Bund und Gemeinden, ihre Stimme erheben und klarstellen, welche Leistungen sie für die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes erbringen, so Karlheinz Winter vom ver.di Büro in Weiden. Es wird hier wertvolle Arbeit geleistet, ohne die unser Gemeinwesen nicht funktionieren kann.

Wie wichtig ist es uns, dass die Müllabfuhr verlässlich kommt, dass die Busse zum pünktlich zur Arbeit bringen, dass unsere Kinder sicher im Kindergarten betreut werden? Sind wir nicht dankbar, dass die Krankenschwester uns gut versorgt, wenn wir auf Hilfe angewiesen sind? „Gerade für die Beschäftigten in den kommunalen Krankenhäusern haben die Arbeitgeber nichts übrig: Eine weitere Nullrunde unter gleichzeitiger Verlängerung der Arbeitszeit - so ihr „Angebot“, empört sich der Gewerkschafter. Für die Krankenhäuser fordert ver.di sowohl mehr Geld für die Beschäftigten als auch für die Krankenhäuser selbst („weg mit dem Deckel!“).

Es kann nicht angehen, dass diese wertvolle Arbeit die Beschäftigten nicht mehr ernährt, denn auch die im öffentlichen Dienst Tätigen müssen trotz der gestiegenen Lebenshaltungskosten ihre Familien ernähren.

Darum wird die Gewerkschaft ver.di zur Durchsetzung der Forderungen sicherlich - wenn nötig - zum Streik aufrufen. Und erst dann, wenn plötzlich die Arbeit ruht, werden wir Bürger bemerken, was der öffentliche Dienst sonst so selbstverständlich leistet !

Ver.di, so Karlheinz Winter, appelliert bereits jetzt an das Verständnis der Öffentlichkeit. Im Falle eines Arbeitskampfes wird ver.di ein Bürgertelefon einrichten; zudem wird unter www.streik-tv.de tagesaktuell über wichtige Ereignisse informiert und berichtet.

„Unterstützen Sie die Forderungen der Beschäftigten im öffentlichen Dienst und nehmen Sie mögliche Auswirkungen von erzwungenen Streiks hin - es ist womöglich das einzige Mittel um deutlich zu machen:

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst, sind MEHRWERT, als ein Almosen, erinnert er auch an die Diätenerhöhung im Deutschen Bundestag.



SV TuS/DJK veranstaltet am Freitag, 15. Februar, wieder eine „Fitness-Night“

- Anmeldungen sind ab sofort möglich

Nach dem durchschlagenden Erfolg vor einem Jahr veranstaltet die rührige Fitnessabteilung der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr am Freitag, 15. Februar, eine Neuauflage der „Fitness Night“ für die ganze Familie. Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von 18 bis 22 Uhr. Veranstaltungsort ist der SV Sportpark.

Im Preis von zehn Euro pro Teilnehmer können alle Interessenten aus einem breiten Spektrum von Programmangeboten wählen. So bieten die qualifizierten Übungsleiterinnen einen bunten Mix aus Step Aerobic, Kick Box Aerobic, „Fit all over“ mit den Drums, Übungen unter dem Motto „Pistenfit“, Gym-Mix, „Fit-Ball“ sowie Stretch und Relax mit PMR (steht für Progressive Muskelrelaxation) an. Für Kinder ab vier Jahren haben die Übungsleiter Willi Bauer und Tina Neuber spannende und unterhaltsame Spiele ausgearbeitet, sodass auch für die Kleinsten der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen wird. Zum Ausklang dieses erlebnisreichen Abends können alle Teilnehmer zwischen einem Saunagang oder einem „Moonlight Kegeln“ wählen.

Anmeldungen nehmen ab sofort Erika Meiler, Telefon 09641-8614 oder Marlene Stopfer-Höhn, Telefon 09641-3661, entgegen. Die Kostenpauschale von zehn Euro pro Person ist auf das Konto der Raiffeisenbank Grafenwöhr, BLZ 75069050, unter der Kontonummer 200153010, mit dem Kennwort „Fitness Night“ einzuzahlen.

Volkmar Lawaczeck

Musikverein e.V. "Klingende Töne" Grafenwöhr



Termine im Februar 2008

Am Freitag, den 01. Februar 2008 findet die Faschingsfeier des Musikvereins in den Räumen der Volksschule Grafenwöhr (Grundschule) 2. Stock statt. Gefeiert wird in der Zeit von 14.30 Uhr - 17.00 Uhr.

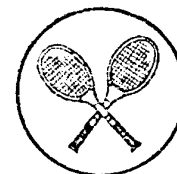
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Unterricht entfällt in dieser Zeit.

Musikverein „Klingende Töne“ e.V.

Lilia Gette

1. Vorsitzende



TENNISCLUB GRAFENWÖHR

Im Markwinkel 6
92655 Grafenwöhr

Einladung

Am 29. Februar 2008, um 19.30 Uhr findet im Nebenzimmer der Gaststätte Rattunde in der Neuen Amberger Strasse in Grafenwöhr die ordentliche

Mitgliederjahreshauptversammlung

statt.

Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte der Gäste
3. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederjahreshauptversammlung
4. Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Genehmigung des Finanzierungsplanes 2008
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum 15. Februar 2008 an o.g. Adresse richten!

DIE VORSTANDSCHAFT

**Dienstleistungen
BERNHARD**



**Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice**

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855
Fax: 09641 925856
Mobil: 0160 7505208

HUBERT GRADL

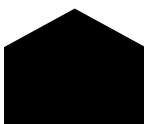


Heizung • Sanitär • Solar
PLANUNG • BERATUNG
AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

92676 Eschenbach

Karlsplatz 30 • Tel. (0 96 45) 13 31 • Fax 17 74
e-mail: heizungsbau-hubert-gradl@t-online.de

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19
92720 Schwarzenbach

Tel 0 96 44 / 66 78
Fax 0 96 44 / 91 81 17

Mobil 0172 / 10 51 856
h.u.f.schubert@t-online.de

**Malergeschäft
Detlef Misch**



wir führen für Sie aus

- Maler- Tapezierarbeiten
- Innen- Außenputz
- Vollwärmeschutz



Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/1624

damit geht's mir gut!

DIE STADT APOTHEKE

Catharina Stoll

Sauerstoff
bringt Sie ganz schnell hoch



*Gesundheit erleben mit der Sauerstoff-Kur
nach Professor von Ardenne in Ihrer Stadt-Apotheke.*

**Am 19. Februar 2008 ab 9.00 Uhr messen wir
kostenlos Ihren aktuellen Energiestatus!**

Neue Amberger Str. 8
92655 Grafenwöhr

Tel. 09641/2310
Fax 09641/3619

E-Mail: catharina-stoll@t-online.de
Internet: www.stadt-apo-grafenwoehr.de

**Bitte vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Messtermin!**

fliesen-gradl

Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr

Tel. 09641/2399 • Fax 09641/2717
www.fliesen-gradl.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung

Raiffeisenbank unterstützt die Vereine

Spenden durch Gewinnsparen für mildtätige und gemeinnützige Zwecke



Spenden in Höhe von 4167 Euro gab die Raiffeisenbank Grafenwöhr Kirchenthumbach an Grafenwöhrer Vereine und Institutionen für gemeinnützige Zwecke. Die Direktoren Peter Nürnberger (rechts) und Herbert Meier (links) überreichten die Schecks.

Die stolze Summe von 4.197 Euro verteilte die Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach für gemeinnützige und mildtätige Zwecke an Grafenwöhrer Vereine, die Kirche und Institutionen. Der Vorstandsvorsitzende, Direktor Peter Nürnberger, begrüßte die geladenen Vereinsvertreter zur Spendenübergabe in den Räumen der Bank. Er betonte, dass dieses Jahr das 30jährige Jubiläum der Caritas-Sozialstation den Vorzug hatte und ein großer Teil des Spendenbetrags

für die Finanzierung eines Autos für den Fahrdienst eine hervorragende Verwendung fand. Dank der Bankmitarbeiter konnte der Verkauf von Gewinnspargen in diesem Jahr gesteigert werden und somit kann der gleiche Betrag an Spenden wie bisher an die Vereine weitergegeben werden.

Direktor Herbert Meier nahm die Verteilung der über „4000 Euro schweren Schecks“ vor. Doris Baumann nahm dankend eine

Spende für die Bücherei entgegen, besonders nach dem Umzug der Stadtbücherei ist das Geld für den weiteren Aufbau gut angelegt. Michaela Schreyer freute sich über die Zuwendung für den Tennisclub, bei dem 2008 das 50jährige Jubiläum ansteht. Herbert Gick vertrat die Hubertus-Schützen. Stadtpfarrer Bernhard Müller nahm die Unterstützung für die Ministranten und Jugendarbeit in der Pfarrei entgegen. Der zweite Vorsitzende des Heimatvereins, Thomas Mayer betonte bei seinem Dank, dass Kultur wichtig für die Stadt ist. Kultur koste Geld, leider lasse sich damit kein finanzieller Gewinn erwirtschaften. Kreisheimatpflegerin Leonore Böhm brachte ein altes Buch aus dem katholischen Pfarrarchiv mit, um die Verwendung des Geldes zu zeigen. Das Pfarrarchiv soll jetzt in die ehemaligen Räume der Bücherei umziehen. Nach Fertigstellung ist auch ein Tag der offenen Tür geplant. Für die Sportvereinigung TUS/DJK nahm Dieter Kraus den Scheck gerne zur Förderung der Jugendarbeit entgegen. Direktor Meier betonte, dass die Sportvereinigung der Verein mit den meisten Sparten ist, wo könne die Jugend besser als beim Sport gefördert werden. Die Raiffeisenbank will auch weitere gezielte Projekte des Allgemeinwohls unterstützen, Herbert Meier ermunterte alle, ihre Spendenwünsche schriftlich an die Bank zu stellen.

JU sammelte Christbäume ein



Ganze Arbeit leistete wiederum die Junge Union mit ihrer „Christbaum-Aktion“. Mit mehreren Teams war die junge Mannschaft um JU-Vorsitzenden Christoph Amtmann und seine Stellvertreter Alexander Mayer

und Christian Kraus im Stadtgebiet und den Ortsteilen unterwegs, um die ausgedienten Bäume zu entsorgen. Die Firmen Brewitzer, Getränke Meißner, Fliesen Gradl und Transporte Mack hatten kostenlos ihre

Fahrzeuge zur Verfügung gestellt, Landwirt Oliver Schedl aus Gmünd rückte mit seinem großen Schlepper-Gespänn an. Für die Söhne von Landwirt Johann Rupprecht aus Weiherberg war es auf dem Sammelplatz am Bauhof mit ihrem neuen Häcksler ein Leichtes, den riesigen Berg von Tannen, Fichten und Föhren zu einem gut gefüllten Anhänger Hackschnitzel zu zerkleinern. Auch der Spaß kam bei der Arbeit für die jungen Leute nicht zu kurz, Carolin und Viktoria Wächter versorgten die fleißigen Sammler bei den frostigen Temperaturen mit heißem Tee, Kaffee und Kuchen. CSU-Ortsvorsitzender, zweiter Bürgermeister Gerald Morgenstern dankte den JU-lern für ihren Einsatz und den geleisteten Service. Nach getaner Arbeit kehrten die Beteiligten zum Mittagessen in den Gasthof Specht ein. Ein Dankeschön richtete JU-Chef Amtmann abschließend an alle Helfer, die unterstützenden Firmen und an die Banken für den Verkauf der Wertmarken.

Südtangente und Anpassung der Ortsdurchfahrt

CSU startet Bürgerbegehren und lehnt Nord- Ostumgehung ab.



CSU-Ehrenmitglied Josef Geier und Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern (sitzend von links) unterzeichneten als erste das Bürgerbegehren. Landrat Simon Wittmann (rechts) unterstützt das Konzept der CSU, uneingeschränkt stehen auch die Stadtratskandidaten der CSU hinter dem Vorhaben.

„Bau einer Südtangente mit Umleitung von Militär- und Schwerverkehr - Zeitgemäße Anpassung der Ortsdurchfahrt - Ablehnung der Nord-Ostumgehung!“ ist das Kennwort des Bürgerbegehrens, das von der CSU bei ihrer Wahlauftaktveranstaltung auf den Weg gebracht wurde. Die Grafenwöhrer CSU will damit beim Bürger in den nächsten Wochen nochmals um Unterstützung für ihr Verkehrskonzept werben und längst überfällige Maßnahmen in Sachen Verkehr beschleunigen.

Bürgermeisterkandidat Gerald Morgenstern erläuterte, dass seit 2004 Gutachten und Vorschläge gemacht würden, Taten seien jedoch noch nicht erfolgt. Das Konzept der CSU unterscheide sich in der Ablehnung einer Nord- und Ostumgehung auch eindeutig vom Vorhaben des Bürgermeisters und der SPD. Das Thema selbst sei sehr komplex, mit einer Skizze in der Unterschriftenliste wird das Vorhaben erläutert.

Die Fragestellung des Bürgerbegehrens lautet:

Sind sie dafür, dass: „Der Bau einer „Südtangente“ (Verbindungsspanne B 299 - B 470, als Korridor im Bedarfsplan für Bundesfernstraßen 2004 mit vordringlichem Bedarf eingestuft) auf Kosten der Bundesrepublik Deutschland geplant und durchgeführt und der Schwer- und Militärverkehr auf diese Trasse umgeleitet werden soll? Den Bau einer Natur zerstörenden und teuren Nord- Ostumgehung lehne ich ab.“

Gleichzeitig soll das staatliche Bauamt Amberg - Sulzbach eindringlich gebeten werden, eine Anpassung der Ortsdurchfahrt im Zuge der St 2168 und B 299 durch den zeitgemäßen Ausbau (Kreisverkehr Einmündung Bahnhofstraße - Pressather Straße, Abbiegespuren, Aus-

stattung mit Radwegen, Eingrünung, Fußgängerüberwegen etc.) auf Kosten der derzeitigen Straßenbaulastträger (Land und Bund) nach Abstimmung mit der Stadt Grafenwöhr in vorrangiger Priorität zu planen und durchzuführen.

Die Stadt soll langfristig den Bau einer innerörtlichen Verbindungsspanne (St 2168 und B 299) einschließlich Geh- und Radweg mit Anbindung durch Kreisverkehre über das ehemalige Wittiggelände (Wolfgangssiedlung - Mittelbergweg) planen und durchführen.

Als Begründung wird angeführt:

Die Maßnahmen sollen zu einer angemessenen Verkehrsentslastung in Grafenwöhr führen und den Stadtkern weiterhin attraktiv zugänglich erhalten. Der Grafenwöhrer Stadtrat hat sich mehrheitlich für diese Maßnahmen ausgesprochen. Eine Nord-Ostumgehung würde den Lebens- und Freizeitraum der Bürger und die Entwicklungsmöglichkeit der Stadt erheblich einschränken. Die Nordumgehung wäre als kommunale Sonderbaulast mit einem hohen Kostenanteil der Stadt verbunden. Durch eine Nord-Ostumgehung würden die bisherigen Ortsdurchfahrten in die Baulast der Stadt übergehen und zu erheblichen Unterhaltskosten führen.

Insbesondere bei der Südtangente schlägt die CSU neue Wege vor, die Bundesstraße solle dort großteils auf der bestehenden Gemeindeverbindungsstraße und dann auf der Kreisstraße 22 laufen, so werde unnötigem Flächenverbrauch vorgebeugt. Die Anbindung am Gründerzentrum kann über einen Kreisverkehr erfolgen, der auch die hohe Geschwindigkeit aus der Strecke nehme. Landrat Simon Wittmann unterstützt das Konzept der Grafenwöhrer CSU uneingeschränkt und sieht in der Südtangente vor allem auch die beste

Erschließungsmöglichkeit des künftigen Freizeitsees zwischen Josephsthal und Dießfurt. Das Areal werde viele Besucher und auch Amerikaner aus dem Truppenübungsplatz anziehen.

Bei den Info-Ständen der CSU bestehe die Möglichkeit eine Unterschrift zum Bürgerbegehren zu leisten. Ob es dann zu einem Bürgerentscheid kommen werde, sei von der Anzahl der Unterschriften und auch von den bürokratischen Hürden abhängig.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 11.02.2008 laden wir zur Jahreshauptversammlung ein. Nach den Tagesordnungspunkten wollen wir den Abend gemütlich mit einer Bilderrückschau ausklingen lassen. Beginn um 19.30 Uhr im Jugendheim.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, den 13.02.2008 laden wir unsere Senioren recht herzlich zum Seniorennachmittag ein. Frau Anna Höbl hält einen Vortrag zum Thema „Leben im Alter“. Beginn um 14.00 Uhr mit der Seniorenmesse.





Informationsabend zum Ablauf der

Kommunalwahl am 02.03.08



mit dem Bürgermei-
ster- kandidaten
der
Freien Wählerge-
meinschaft Grafen-
wöhr

**Thomas
Schopf**

Am 18.02.2008 um 19:30 Uhr im Hotel Rattunde (Nebenzimmer)

Sie sind „Erstwähler“ und wissen nicht was sie bei einer Kommunalwahl tun müssen?

Sie haben bereits gewählt, wissen aber nicht mehr, wie viele Stimmen sie wo ankreuzen dürfen?

Sie denken sich, warum soll ich denn eigentlich zur Wahl gehen?

Dann sind sie bei unserem Info-Abend gerade richtig.

Bei der letzten Kommunalwahl in Grafenwöhr im März 2002 gingen von 5076 Wahlberechtigten „nur“ 3375 zur Wahlurne. Dieses entsprach einer Wahlbeteiligung von 66,48 %. Bei der Auszählung konnten 111 Stimmzettel nicht gewertet werden, da sie ungültig waren. Eine Wahlbeteiligung von gut 66 Prozent ist zwar im Bundesdurchschnitt beachtlich, doch nur wer sich aktiv an einer Wahl beteiligt, kann auch Einfluss auf die Zusammensetzung des Stadtrats oder bei der Belegung des Bürgermeisterpostens nehmen. Die Wahl, welche wir am 02.03.08 treffen, können wir in den nächsten sechs Jahren nicht wieder ändern.

Der Info-Abend bringt Ihnen das Wahlgesehen mit Antworten auf die Fragen „Warum?“ und „Wie?“ näher. Es werden in anschaulichen Beispielen Begriffe wie **kumulieren** und **panaschieren** erklärt. Auch erhalten Sie eine Broschüre mit den wichtigsten Informationen am Ende der Veranstaltung.

Es wird während der Veranstaltung keinerlei „Wahlwerbung“ gemacht. Dieser Info-Abend soll jeden Bürger, unabhängig von der parteipolitischen Zugehörigkeit, informieren und zur Teilnahme an der Kommunalwahl 2008 animieren.

Auf Ihren Besuch freut sich die Freie Wählergemeinschaft Grafenwöhr.

Segelflugverein 1930 Grafenwöhr e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Segelflugvereines 1930 Grafenwöhr e.V.

für Freitag, den 08. Februar 2008, 20:00
Uhr im Vereinsheim im Markwinkel in
Grafenwöhr

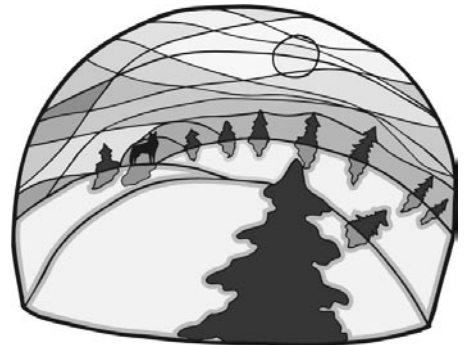
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der General-
ver- sammlung 2007
3. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Ausbildungsbericht
6. Kauf eines anderen Motorseglers!?
7. Wünsche und Anträge

Voranzeige:

Für die Urlaubsplanung bitte folgenden
Termin unbedingt beachten :

**Flugplatzfest gemeinsam mit dem Aero
Club Erbendorf e.V. am 12./13. Juli 2008**



Klima schützen - Kosten senken - Geld vom Staat



Modernisieren Sie jetzt!

- Sie sparen Energie
- Sie sparen bares Geld
- und der Staat hilft mit!

Wir laden Sie ein zum EnergieSPARabend am 14. Februar 2008 um 19.00 Uhr in den Sportpark Grafenwöhr

Unsere Experten zeigen Ihnen neue Wege:

Architekt Dipl. Ing. Reinhold Krausch	Energieeinsparung heute
Kaminkehrermeister Thomas Graml	Bauthermografie
Dipl. Ing. (FH) Alfred Farmbauer	effiziente Heizungsanlagen
Dipl. Ing. (FH) Stefan Brunner	Solarstrom, Solarwärme, kontrollierte Wohnraumlüftung
Architekt Hans-Joachim Küffner	Energiesparhaus
Bankfachwirt Roland Meißner	staatliche Förderprogramme

Holen Sie gleich Ihre kostenlose Eintrittskarte oder reservieren Sie Ihren Platz
unter der Tel.Nr. 09641/9204-0 oder per Mail: service@meineservicebank.de



- 01.02.2008 Frau ELFRIEDE GROSS
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 77. Geburtstag
- 01.02.2008 Herrn WILHELM SCHULLER
Hauptstraße 34, Hütten
zum 86. Geburtstag
- 02.02.2008 Frau MARIA GEBHARDT
Moos 1
zum 88. Geburtstag
- 02.02.2008 Frau MARIA KOLEK
Vilsecker Str. 11
zum 80. Geburtstag
- 03.02.2008 Herrn GEORG GRASSLER
Im Werk 1, Hammergmünd
zum 77. Geburtstag
- 03.02.2008 Frau INGEBORG
GRUSCHWITZ
Eichendorffstr. 26
zum 78. Geburtstag
- 03.02.2008 Frau FRIEDA WALTER
Neue Amberger Str. 35
zum 81. Geburtstag
- 04.02.2008 Frau ELISABETH BETZL
Pechhofer Str. 41
zum 84. Geburtstag
- 04.02.2008 Frau BERTA KOPPMANN
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 92. Geburtstag
- 05.02.2008 Frau LEONTINE MELNIKOW
Eichendorffstr. 5 B
zum 83. Geburtstag
- 05.02.2008 Frau ERNA KRAUS
Neue Amberger Str. 23
zum 84. Geburtstag
- 07.02.2008 Frau THERESIA HÖRL
Fichtachweg 14
zum 76. Geburtstag
- 08.02.2008 Frau MARIA HORNE
Eichendorffstr. 11 B
zum 80. Geburtstag
- 10.02.2008 Herrn JOSEF SCHWEMMER
Römersbühler Str. 3
zum 70. Geburtstag
- 10.02.2008 Herrn OSKAR SCHEDL
Creußenweg 4, Dorfgmünd
zum 76. Geburtstag
- 10.02.2008 Frau MARGARETA ZINN
Flurstr. 3
zum 76. Geburtstag
- 10.02.2008 Herrn XAVER DIRMEIER
Hauptstraße 47,
Bruckendorfgmünd
zum 82. Geburtstag
- 13.02.2008 Frau ANNA WALBERER
Thumbachstr. 69
zum 74. Geburtstag
- 14.02.2008 Frau BABETTE SCHULLER
Schulgasse 10, Hütten
zum 74. Geburtstag

- 15.02.2008 Frau ELISABETH GREULICH
An den Kreuzäckern 18
zum 82. Geburtstag
- 15.02.2008 Frau KLÄRE HEIL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 84. Geburtstag
- 16.02.2008 Frau HILJA LÖBIG
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 87. Geburtstag
- 17.02.2008 Frau FRANZISKA LOTZMANN
Schlörstr. 8, Hütten
zum 76. Geburtstag
- 17.02.2008 Frau BABETTE BRANDT
Am Lager 11
zum 86. Geburtstag
- 20.02.2008 Frau MARIA GEIER
Bierlohstr. 10
zum 79. Geburtstag
- 21.02.2008 Frau BRIGITTE ALDUS
Gartenstr. 11
zum 75. Geburtstag
- 21.02.2008 Frau SENDA HOPPE
Pressather Str. 4
zum 80. Geburtstag
- 23.02.2008 Herrn RAFFAELE
GIANGRANDE
Am Weinbühl 10
zum 75. Geburtstag
- 27.02.2008 Herrn LUDWIG MAYER
Untere Wiesenstr. 22
zum 70. Geburtstag
- 28.02.2008 Frau ELISABETH REBER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 80. Geburtstag

- 14.01.2008 in Eschenbach i. d. OPf.
JOHANNES DER TÄUFER
HINTERMAYR
Hammerstr. 9, Hammergmünd
- 14.01.2008 in Grafenwöhr
HERMINA KEIL
Sebastianstr. 1
- 18.01.2008 in Grafenwöhr
INGEBORG ANDERLE
Hammerstr. 9, Hammergmünd



**Einladung zur Generalver-
sammlung**

**am Samstag, den 16.
Februar 2008**

**um 20:00 Uhr im
Schützenheim in
Grafenwöhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken verstorbener Mitglieder
2. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der letzten Generalversammlung
3. Berichte
 - b) der Kassenrevisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Schützenmeisteramtes
6. Ergänzungswahlen
7. Ehrungen
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2008
10. Ernennung von Ehrenmitgliedern
11. Wünsche und Anträge

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Das Schützenmeisteramt
gez. Gerhard Baier
1. Schützenmeister



Geboren ist am:

- 05.01.2008 in Weiden i. d. OPf.
HANNI PREISSINGER
Eltern: Susanne Preißinger
und Michael Tiefel
Dießfurter Str. 4



Verstorben ist am:

- 25.12.2007 in Grafenwöhr
MARTHA SCHWARZ,
geb. Scholz
Hammerstr. 9, Hammergmünd
- 29.12.2007 in Eschenbach i. d. OPf.
ANNA KOBYLAK, geb. Fiedler
Sebastianstr. 1
- 11.01.2008 in Weiden i. d. OPf.
HEINZ BEITZ
Eichendorffstr. 16
- 11.01.2008 in Weiden i. d. OPf.
ANNA PANZER, geb. Neumann
Steinfelser Str. 10, Hütten

Auf geht's zum 14. Hüttner Faschingszug!

Am 2.2. pünktlich um 14.14 Uhr gibt der 1. Vorstand der Concordia Hütten, Harald Bosch, den Start frei.

Der Gaudiwurm schlängelt sich durch die ganze Ortschaft und zurück bis zum Gasthof Schönberger, wo anschließend die Ordensverleihung stattfindet.

Bonbon, Chips und Popcorn wurden in großen Mengen eingekauft und werden an alle Mitwirkenden verteilt, damit unser Faschingszug wieder für alle Gäste und vor allem für die Kinder ein großer Erfolg wird. Sicherlich sorgen noch zusätzlich die Prunk- und Gaudiwägen, sowie die zahlreichen Fußgruppen für Auswurfmaterial und Getränke, um alle Zuschauer in gute Stimmung zu bringen.

Für ausreichend Verpflegung und Getränke hat der Organisator Rudi Lösch vorgesorgt. Angeboten werden grobe Rostbratwürste, Brezen, Bier, Glühwein, Klopfer und alkoholfreie Getränke.

Die Ortsdurchfahrt wird von 13.00 bis 17.00 Uhr gesperrt.

Um die gute Stimmung nach dem Zug nicht abrupt abubrechen, ist im Gaushaus Schönberger und im Gasthaus Schleicher Faschingsgaudi angesagt. Ebenso ist



Remmi-Demmi im Sportheim. Hier stehen im Untergeschoss 2 Bars zur Verfügung und im Gastraum sorgen Conni und Ernst bei Musik bestens für das leibliche Wohl. Auch die Freiwillige Feuerwehr Hütten trägt nach dem Faschingszug mit Verpflegung

und Getränken, im und am Feuerwehrhaus, zu einem hoffentlich gelungenen Faschingsausklang bei.

Der Organisator
Rudi Lösch



Winter - Spar - Vergnügen

Saisonendspurt!

Jetzt gibt's nochmals
auf alle reduzierten Schuhe

10% extra

Schuhhaus Keck

Alte Amberger Str. 16 • Tel. 09641/3825

92655 Grafenwöhr

S'Oliver • Angel • Broadway • Vanilla • Passport • Jacky O. • Mustang

Jeans & Fashion

MODETRUHE
Kleidung für Sie und Ihn

Grafenwöhr
+
Eschenbach

Super Schnäppchen Verkauf
Damen und Herren-Markenware

bis zu 70 % reduziert!
Überzeugen Sie sich von unseren sensationellen Angeboten

S'Oliver • Angel • Broadway • Vanilla • Passport • Jacky O. • Mustang

Allen, die mir zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben, sage ich hiermit herzlichen Dank.

Max Brandt
Grafenwöhr, im Januar 2008

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und sage hiermit allen Gratulanten herzlichen Dank.

Alfred Müller
Gössenreuth, im Januar 2008

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und sage auf diesem Wege ALLEN ein herzliches Vergelt's Gott.

Elfriede Suttner
Grafenwöhr, im Januar 2008

Allen, die mir zu meinem

Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben, sage ich hiermit herzlichen Dank.

Ein herzliches Vergelt's Gott meinen Kindern, Verwandten und Bekannten, sowie den Nachbarn der Felsleite und Marienplatz.

Sieglinde Dostler
Grafenwöhr, im Dezember 2007



Kleinanzeigen

Stellenangebot

Leichte Nebenverdienste - ideal für Frauen und Mutti's von zu Hause aus - guter Verdienst, flexible Zeiteinteilung

Tel.: 09641/924953 oder 09642/7491

Zu mieten gesucht

4 Zimmer Wohnung, max. 800,-€ warm, mit Bad, Balkon, Garten, zum 15.07.08 in Grafenwöhr oder 15 km Umkreis

Tel.: 0170/4743967

Zu vermieten

Grafenwöhr, Am Schönberg, 3-Zi-Whg, 72 qm, EUR 326,- + NK+KT, ab sofort zu vermieten.

Tel.: 08031/68860

Suche

Nebenverdienst z. B.: Putzen, Haushaltshilfe oder ähnliches

Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler Nr. 1/2

Katzen

3 junge Kätzchen, zutraulich und stubenrein suchen dringend neuen Familienanschluss

Tel.: 09641/1046

Zu vermieten

helle 2-Zimmerwohnung, 94 qm, Bad (Küche teilmöbiliert), Kellerabteil, Stellplatz

Tel.: 0175/2460460

Zu vermieten

helle 3-Zimmerwohnung, 108 qm, Bad (Küche möbiliert), Kellerabteil, Stellplatz

Tel.: 0175/2460460

Suche

stundenweise Tätigkeit als Babysitter oder Zugehfrau

Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler 2/2

Zu vermieten

Büroraum ca. 40 qm, in guter Lage

Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 3/2

Zu vermieten

2 Wohnungen in Grafenwöhr, ab sofort!

Tel.: 0172/8003985

Suche dringend

wg. Arbeitsplatzwechsel, zum 1. Mai 08, 2 Zimmerwohnung in Grafenwöhr oder nähere Umgebung

Tel.: 0162/4152559

Ich komme gerne zu Ihnen!



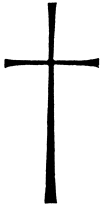
Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:

0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



*Es tut gut, in schweren Stunden mitfühlende
Menschen an seiner Seite zu wissen*

Heinz Beitz

Danke allen, die unseren unvergessenen Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke für jedes gesprochene und geschriebene Wort des Trostes.

Danke für jeden Händedruck und jede Umarmung, wenn Worte fehlten.

Danke für die zahlreichen Blumenspenden.

Grafenwöhr, im Januar 2008

In Liebe und Dankbarkeit:
Johanna Beitz
mit Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Februar 2008

für Anzeigen 25. Februar 2008

Nächster Erscheinungstag:

01. März 2008



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,51 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Hutzler Tanja, Tel. 0 96 41 / 4 32 o. 86 63

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de



APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = St. Georgs-Apotheke Pressath

B = Marien-Apotheke Eschenbach

C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr

D = Altstadt-Apotheke Pressath

E = Stadt-Apotheke Eschenbach

F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr

G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

Februar 2008

01 Fr	= A	16	Sa = E
02 Sa	= C	17 So	= F
03 So	= D	18	Mo = G
04 Mo	= E	19 Di	= A
05 Di	= F	20 Mi	= B
06 Mi	= G	21 Do	= C
07 Do	= A	22 Fr	= D
08 Fr	= B	23 Sa	= F
09 Sa	= D	24 So	= G
10 So	= E	25 Mo	= A
11 Mo	= F	26 Di	= B
12	Di = G	27 Mi	= C
13	Mi = A	28 Do	= D
14 Do	= B	29 Fr	= E
15 Fr	= C		

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kostenloser Fahrdienst für Angehörige nach Absprache



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

jodlbauer@ahammergmueend.brk.de



FotoQuelle

QUELLE.
S H O P

Bestellannahme + Foto Service

Inh.: **A. Emmerich**

Neue Amberger Str. 30
92655 Grafenwöhr - Tel./Fax 09641/489



Sonderangebote

Februar 2008

vom 01.02.08 - 12.02.08

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweinebauch ohne Knochen	1kg	3,50
Rinder-Rouladen aus der Oberschale	1kg	8,90
Zwiebelwurst gekocht	100g	-,59
Gelbwurst mit & ohne Petersilie		
Krakauer/		
Knoblauchwurst im Ring	100g	-,69
Ratsherrenwurst fettreduziert	100g	-,75
Käsekrainer	100g	-,79
Cevalatwurst	100g	-,99
Lachsschinken geräuchert		

Aus der Salat- & Käsetheke

Amerikanischer		
Putenbrustsalat hausgemacht	100g	-,79
Bavaria Blue 70% Fett i. Tr.	100g	1,59
Aus dem SB-Regal		
Brühpolnische Beutel: 1kg (10x100g) heiss & kalt ein Genuss	Beutel	5,95

vom 13.02.08. - 20.02.08

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Putenbrust/		
Putenschnitzel	1kg	7,50
Gulasch gemischt	1kg	5,90
Bockwurst im zarten Saitling	100g	-,69
Braunschweiger Mettwurst	100g	-,59
Puten-Bierschinken	100g	-,75
Champignonwurst	100g	-,69
Salami Mediterraneo	100g	-,99
Jagdschinken gekocht		

Aus der Salat- & Käsetheke

Wurstsalat hausgemacht	100g	-,59
Grünländer 48% Fett i. Tr. mit Chillli oder Bärlauch	100g	-,95
Aus dem SB-Regal		
Bauernseufzer Beutel: 700g (5Paar)	Beutel	4,99

vom 21.02.08 - 01.03.08

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Sauerbraten eingelegt	1kg	7,50
Schweine-Kotelett portioniert	1kg	4,90
Debréziner	100g	-,79
Altfränkische		
Bauernleberwurst	100g	-,59
Puten-Fleischkäse *rein Pute*	100g	-,69
Fleischwurst abgebunden & Ringe	100g	-,55
Kassler gekocht ohne Knochen	100g	-,85
Salami unmantelt (Pfeffer/Paprika/Zwiebel)	100g	1,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Süßer Weißwurstsalat hausgemacht	100g	-,69
Frischkäse mit Lauch	100g	-,95
Aus dem SB-Regal		
Bratwurst fein Beutel: 1kg (10Paar)	Beutel	5,99

Irrtümer / Druckfehler vorbehalten